

postfrisch

DAS PHILATELIE-JOURNAL



Winterzauber zum Fest



25 Euro »Erzgebirgischer Schwibbogen«



Dr. Alexander Plum,
Leiter Philatelie

Liebe Leser:innen,

die Tage werden kürzer und bei vielen stellt sich die Vorfreude auf Weihnachten ein. Da werden Plätzchen gebacken, Geschenke besorgt und die Fenster geschmückt. Wie wäre es, liebe Menschen mit festlicher Weihnachtspost zu überraschen? Zum Hingucker wird sie mit den weihnachtlichen Briefmarken, die wir auf den Seiten 4 bis 6 präsentieren. Auf Seite 7 erfahren Sie mehr über die neue Weihnachtsmünze. Und auf Seite 35 finden Sie die Anschriften der Weihnachtspostfilialen – ein großer Spaß für Kinder.

Die erste Deutschland-Krypto-Briefmarke

Mit der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« startet die Deutsche Post zugleich in die Welt des digitalen Sammelns – mit der ersten offiziellen Deutschland-Krypto-Briefmarke. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus einer selbstklebenden Briefmarke und ihrem digitalen Abbild in der Blockchain. Erfahren Sie mehr über diese faszinierende Neuheit auf den Seiten 8 und 9.

Ein legendäres Paar

Für viele Menschen gehören die »Sissi«-Filme zum Weihnachtsprogramm. Das historische Vorbild war Österreichs Kaiserin Elisabeth (Sisi), die Gattin des »ewigen Kaisers« Franz Joseph I. Begeben Sie sich auf den Seiten 16 und 17 auf die Spuren dieses berühmten Paares, das auf wundervollen Marken und Münzen verewigt wurde.

Beim Lesen Ihrer postfrisch wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

4 AKTUELL

Das Weihnachtsfest wird seit vielen Jahrhunderten begangen. Im Laufe der Zeit hat sich ein vielfältiges Brauchtum entwickelt.



AKTUELL

- 4** Das himmlische Fest –
Weihnachten im Laufe der Jahrhunderte
- 6** Winterzauber: Mensch und Tier im Einklang –
Neue Ausgabe »Eichhörnchen im Schnee«
- 7** Festliches Leuchten –
Erzgebirgischer Schwibbogen ziert Weihnachtsmünze
- 8** Digitales Berliner Wahrzeichen –
Start der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland«
- 10** Funkelnde Flugakrobaten –
Neue Ausgabe der 5-Euro-Serie »Wunderwelt Insekten«
- 11** Meister des feinen Humors –
100. Geburtstag Vicco von Bülow alias Loriot
- 12** Alle Menschen sind frei –
75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- 14** Unglaubliche Geschichten zweier charmanter Typen –
»Helden der Kindheit«: Käpt'n Blaubär und Pinocchio
- 23** Geballte Frauenpower –
Serie »Superhelden« zeigt »Captain Marvel«
- 26** Ein König mit vielen Interessen –
75. Geburtstag Charles III.



HISTORIE

- 16** Ein Paar schreibt Geschichte –
Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth



8 AKTUELL

Mit dem Start der Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« erscheint auch die erste Deutschland-Krypto-Briefmarke.



16 HISTORIE

Weltberühmte Habsburger: Franz Joseph I., Kaiser von Österreich und König von Ungarn, mit seiner schönen wie gebildeten Gattin Elisabeth.

32 *Das »Wunder der Rentenmark« – Ende der Hyperinflation 1923*

NEUAUSGABEN

18 *Von der neuen Briefmarke der Serie »Weihnachten« bis zur Neuausgabe »75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte«*

SERVICE

28 *NEUIGKEITEN: Vielfältige Briefmarken- und Münzneuheiten, schönste Musikbriefmarke 2022 u. v. m.*

34 *AKTUELLES: Ausstellungen der Museen für Kommunikation; Tauschtage; Adressen der Weihnachtspostfilialen*

36 *LESERBRIEFE: Ihre Meinungen, Fragen, Anregungen und Kritik sind uns wichtig; Impressum*

SHOP

24 *Internationale Münzneuheiten – Wertvolle Prägungen mit vielfältigen Motiven*

38 *Sammlerstücke zum Jahresausklang – Jahrbuch, Jahressammlung u. v. m.*

40 *Majestätischer Elefant in reinem Gold und Silber – Neue Kostbarkeiten aus der Serie »African Wildlife«*

Informationen auch im Internet unter www.deutschepost.de/shop

18 NEUAUSGABEN



Die winterliche Neuausgabe »Eichhörnchen im Schnee« bezaubert mit ihrem niedlichen Tiermotiv.

24 SHOP

Wildtiere, Kunstschatze, historische Jubiläen: Kostbare internationale Münzneuheiten begeistern mit thematischer Vielfalt.



Die Neuausgabe »Die Botschaft des Engels: Euch ist heute der Heiland geboren.« aus der Serie »Weihnachten« erscheint am 2. November 2023. Der Plusbetrag kommt der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. zugute.



DAS HIMMLISCHE FEST

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf die besinnliche Weihnachtszeit, für die der geschmückte Lichterbaum zu einem übergreifenden kulturellen Symbol geworden ist.



»Der erste Christbaum in Ried«, nach einem Gemälde von Franz Ignaz Pollinger, 1848 (Österreich MiNr. 2783)

Die Briefmarkenserie »Weihnachten« thematisiert seit 2021 mit den Motiven »Die Botschaft des Engels« Aspekte aus der Weihnachtsgeschichte des Lukasevangeliums und schließt nun mit der Verkündigung des Heilands. Jedes Jahr aufs Neue entfalten sich die vielfältigen Traditionen, die mit der Erzählung von Maria und Josef, ihrer Reise nach Bethlehem und der Geburt Jesu ihren Anfang nahmen. Jahrhunderte hindurch spielten deshalb die Weihnachtskrippe und das Krippenspiel, vor allem in der römisch-katholischen Kirche, eine wichtige Rolle in der festlichen Zeit. Allmählich entwickelte sich jedoch der Weihnachtsbaum an Heiligabend zu einem zentralen Teil der familiären Feier, wie wir sie heute in Deutschland kennen – ab Mitte des 19. Jahrhunderts mit Bescherung unterm Tannenbaum, dem Singen von Weihnachtsliedern und einem gemeinsamen Essen.

Die Ursprünge des Weihnachtsbaums lassen sich nicht eindeutig zurückverfolgen, doch liegen seine Wurzeln im Gegensatz zur Krippe nicht in der biblischen Überlieferung. In vielen alten Kulturen kam immergrünen Pflanzen wie Tanne, Mistel



WEIHNACHTSMARKEN AUS FÜNF LÄNDERN

Wundervolle Tradition: Das philatelistische Gedenkblatt »Multilaterale Weihnachten 2023« vereint 17 aktuelle Weihnachtsmarken – zwei aus Deutschland, vier aus Liechtenstein, vier aus Österreich, zwei aus Luxemburg und fünf aus der Schweiz (jeweils postfrisch).

Format: 21 × 23 cm | 29,95 €* | Best.-Nr. 150427364 **1**



SCHMUCKBLATT »WEIHNACHTEN«

Mit zwei Exemplaren der Neuausgabe »Die Botschaft des Engels: Euch ist heute der Heiland geboren.« mit Ersttagsstempel »Bonn« bzw. »Berlin« vom 2. November 2023, fünf weiteren Marken (Bund, DDR; postfrisch) und Kleinbogen »Erzgebirgische Schwibbogen« (DDR MiNr. 3057–3062, postfrisch). Format: 21 × 21 cm, Altarfalz mit Stanzung in Form eines Schwibbogens.

21,95 €* | Best.-Nr. 150427366 **2**

oder der Stechpalme eine besondere Bedeutung zu. Sie verkörperten Lebenskraft, sollten böse Geister vertreiben und gaben der Hoffnung auf den Frühling Ausdruck. Die Wintersonnenwende fällt ebenfalls mit der Weihnachtszeit zusammen. Auf der Mainzer Synode 813 wurde der 25. Dezember dann auch offiziell als Tag von Christi Geburt festgelegt.

Das Immergrün der Mysterienspiele

Im Christentum spielte die Tanne anfangs als »Paradiesbaum« eine Rolle, der den Sündenfall von Adam und Eva symbolisierte. Dieser Brauch entwickelte sich aus den seit dem frühen Mittelalter in der Bevölkerung beliebten Mysterienspielen. Zu hohen kirchlichen Feiertagen aufgeführt, stellten sie auch die Vertreibung aus dem Paradies dar. Im Heiligenkalender galt der 24. Dezember als Gedenktag von Adam und Eva, daher war ein immergrüner Baum wichtig.

In den folgenden Jahrhunderten erwähnen verschiedenste Quellen den Verkauf von Tannen in der Weihnachtszeit. Der 1527 in einer Mainzer Akte aufgeführte »weihnacht baum« aus Stockstadt am Main gilt als ältester Beleg. Weitere Quellen bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts deuten auf das Elsass als einen Ursprung der weihnachtlichen Tradition, die sich, ausgehend von den Zünften, langsam ausbreitete. Vereinzelt schmückte man Tannen und Fichten bereits mit buntem Papier und süßen Leckereien. Auch eine Bremer Zunftchronik berichtete 1570 schon von einem mit Äpfeln, Nüssen und Datteln behangenen Bäumchen. Kerzen am Baum gab es anfangs noch nicht, aber, so wiederum eine Chronik aus Straßburg, »Zischgold« – dünne goldglänzende Metallplättchen.



National Christmas Tree (USA MiNr. 853)

Ein bürgerliches Fest

Im 18. Jahrhundert war der illuminierte, kostbare Tannenbaum zunächst im Adel und der wohlhabenden Oberschicht vertreten. Bei Goethe und Schiller finden sich auch schon Hinweise auf einen geschmückten Baum. Später wurde der Brauch nach der Vermählung Prinz



Kerzen und Weihnachtskugeln zieren den Baum (Italien MiNr. 2882).



Alberts von Sachsen-Gotha mit der britischen Königin Victoria (1840) in England populär. Um die gleiche Zeit schuf der Weimarer Kupferstecher C. A. Schwerdgeburth ein Bild für ein Kinderbuch, das die Weihnachtsfeier als Fest der Familie Luther unterm Lichtenbaum zeigt und das Bild der Weihnacht ab dem 19. Jahrhundert prägte – historisch verklärt, denn ein Baum bei Luther ist nicht überliefert, wohl aber Überlegungen des Reformators, neue Rituale einzuführen. Der Weihnachtsbaum galt als protestantische Tradition. Sehr zögerlich übernahm ihn auch die katholische Kirche – dort als »Christbaum« bekannt. Zu Luthers Neuerungen zählen zahlreiche Lieder, etwa das für den Advent bestimmte »Nun komm, der Heiden Heiland«, welches als Choral in einer Vertonung von Johann Sebastian Bach große Bekanntheit erlangte. Auch das für seine Kinder geschriebene »Vom Himmel hoch, da komm ich her«, das die Weihnachtsgeschichte und Huldigung des neugeborenen Heilands aufgreift, hat zur Verbreitung des althochdeutschen Wortes »Heiland« (vom griechischen »soter«, »Retter«) aus Luthers bahnbrechender Bibelübertragung entscheidend beigetragen. So sind Weihnachtsbräuche stets Veränderungen unterworfen gewesen. Heute fasziniert der illuminierte Tannenbaum Menschen jedes Alters über religiöse Grenzen hinweg und erinnert uns daran, dass Freude und Gemeinschaft die wahre Bedeutung der Feiertage ausmachen.



ERSTTAGSBRIEF MIT DEM PLUS

Mit einem Paar der Neuausgabe »Die Botschaft des Engels: Euch ist heute der Heiland geboren.« inkl. Randstück mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 2. November 2023. 4,50 €* | Best.-Nr. 150412614 **3**

RARITÄT AUS DEM JAHR 1945



LEGENDÄRE BLOCKAUSGABE THÜRINGENS

Um Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln, erschien im Dezember 1945 der erste Block Thüringens (All. Bes. SBZ Thüringen Block 1; postfr.), der auch der erste des Sammelgebiets »Alliierte Besetzung Sowjetische Zone« ist. Eine Besonderheit ist der gezähnte Blockrand, während die drei Marken nicht gezähnt sind. Auf Steckkarte in Mappe. 375,- €* | Best.-Nr. 150622127 **4**



KLEINBOGEN-KOLLEKTION

Diese acht weihnachtlichen Kleinbogen (postfr.) erschienen in der DDR in den Serien »Historisches Spielzeug« (1979–1982) und »Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge« (1986–1989). Auf Steckkarte in Mappe. 22,80 €* | Best.-Nr. 150626324 **5**

WINTERZAUBER – MENSCH UND TIER IM EINKLANG

In der kalten Jahreszeit gewinnt die Tierwelt in ganz unterschiedlichen Facetten an Bedeutung – ob Vöglein, Julbock oder Eichhörnchen.

Der Winter und die Weihnachtszeit bringen nicht nur festliche Freude, sondern auch eine besondere Verbindung zwischen Mensch und Tier hervor. In verschiedenen Ländern werden besondere Traditionen gepflegt, die die Tierwelt in den Mittelpunkt rücken. Ein bemerkenswertes Beispiel ist das Rotkehlchen in Großbritannien, das dort als Weihnachtssymbol gilt. Das niedliche Vögelchen mit der roten Brust ist der inoffizielle Nationalvogel der Briten.

Nicht nur »Robin Redbreast« hat diese Farbe; in viktorianischer Zeit wurden auch die Postboten »Robin« genannt – wegen der roten Jacken, die sie trugen. Und der Weihnachtspost kam schon damals eine wichtige Rolle zu. Weitere Legenden erklären



das Rotkehlchen zum Christusvogel, der die Leiden Jesu am Kreuz linderte und Blut aufs Gefieder bekam. Seit dem 6. Jahrhundert kannte man auch die Annahme, dass Tiere in der Heiligen Nacht sprechen könnten – da sie das Christkind besuchten.

Im Norden gibt es den Julbock, den »Weihnachtsbock«, der in ganz Skandinavien ein Symbol dieser Zeit ist – oft eine Ziegenbockfigur aus Stroh. Seinen Ursprung hat das weihnachtliche Symbol in der Religion der Germanen, wo der Ziegenbock für die wiederkehrende Fruchtbarkeit der Erde stand.

Fütterung im Winter

Eine Verbundenheit ganz anderer Art zwischen Mensch und Tier zeigt sich im Winter bei Frost und Schnee. Dann können wir Vögel und Tiere, die keinen Winterschlaf halten, unterstützen. Vogelhäuschen und naturbelassene Gärten bieten Singvögeln und Eichhörnchen mit Meisenknödeln, Früchten, Samen und Nüssen Abwechslung im raren Nahrungsangebot.



Die Neuausgabe »Eichhörnchen im Schnee« erscheint am 2. November 2023.



FÜR IHRE WEIHNACHTSPOST

Die Steckkarte »Weihnachtsgrüße 2023« vereint zwölf ausgesuchte Motivbriefmarken und sechs Ergänzungswerte zum reinen Briefmarkenwert. 9,70 €* | Best.-Nr. 150100049 **6**

GRUSSKARTENSET

Zehn stimmungsvolle Grußklappkarten mit fünf Motiven auf je zwei Karten (17 × 12 cm), inklusive zehn bedruckter Umschläge und dem Markenset »Eichhörnchen im Schnee« (10 × 0,85 €) 16,95 €* | Best.-Nr. 150428022 **7**



5 UNZEN SILBER

RENTIER IN REINEM SILBER

Das nordamerikanische Rentier (Karibu) ist Motiv des kanadischen 25-Cent-Stücks. Diese schwere Silberprägung bettet das Design in ein faszinierendes Gesamtbild. Serie »The Bigger Picture«: Karibu | Kanada 2022 | Silber (999,9/1000) | 157,6 g (5 Unzen) | Ø 65,25 mm | sp nur 1.300 Stück weltweit 599,- €* | Best.-Nr. 149801404 **8**

Verkleinerte Darstellung





Die 25-Euro-Weihnachtsmünze »Erzgebirgischer Schwibbogen« erscheint am 23. November 2023. Sie ist als Tellerprägung gefertigt. | 25 Euro Silber (999/1000) | 22 g | Ø 30 mm | st oder sp

FESTLICHES LEUCHTEN

Zur Advents- und Weihnachtszeit verbreitet das Licht des Schwibbogens in vielen Fenstern eine festliche Stimmung und erinnert an die Ursprünge der erzgebirgischen Tradition.

Der beliebte, heute überwiegend aus Holz gefertigte Lichterbogen ist ein fester Bestandteil der erzgebirgischen Volkskunst. Der Name »Schwibbogen« rührt von seiner Form und ist einem architektonischen Bauteil entlehnt, einem auch als Schwebbogen bezeichneten Strebewerk. Im 18. Jahrhundert entstand die schöne Tradition in den Bergstädten des Erzgebirges. Die ersten Schwibbögen wurden aus Metall geschmiedet; der älteste erhaltene Lichterbogen ist auf das Jahr 1740 datiert und stammt aus Johann-

georgenstadt. Weitere frühe Beispiele wurden in den Jahren 1796 und 1810 gefertigt. Die Zahl der Lichter ist nicht festgelegt.

Geheimnisvoller Anfang

Um die Entstehung des Schwibbogens ranken sich verschiedene Erklärungen. So heißt es manchmal, der Schwibbogen verkörpere das Mundloch eines Stollens, da die Bergleute ihre Grubenlampen vor Weihnachten im Halbkreis am Eingang aufhängten. Der Schwibbogen von 1740 zeigt neben Bergmännern aber hauptsächlich christliche Motive. Später kamen Sonne, Mond und Sterne dazu. So symbolisierte der Bogen wohl eher das Tor zum Paradies. Neuere Deutungen interpretieren ihn als Sehnsucht der Bergleute nach Tageslicht. Der Schwibbogen wurde im Laufe der Zeit übers Erzgebirge hinaus bekannt. Das Motiv zweier Bergleute, die ein Wappen mit kursächsischen Schwertern halten, ist nach wie vor sehr beliebt.



MÜNZE UND MARKE

»ERZGEBIRGISCHER SCHWIBBOGEN« (2023)

Mit der 25-Euro-Silbermünze »Erzgebirgischer Schwibbogen« (sp) und einem Paar der Marke »Die Botschaft des Engels: Euch ist heute der Heiland geboren.« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. November 2023. | 66,90 €* | Best.-Nr. 149817108 **9**

MÜNZE UND MARKE

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. | Best.-Nr. D095S **10**

NUMISBLATT

»HERRNHUTER STERN« (2022)

Mit der 25-Euro-Silbermünze »Herrnhuter Stern« (st) und einem Zehnerbogen der Marke »Die Botschaft des Engels: Ich verkündige euch eine große Freude.« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. November 2022. 49,90 €* | Best.-Nr. 149824061 **12**



NUMISBLATT

»ERZGEBIRGISCHER SCHWIBBOGEN« (2023)

Mit der 25-Euro-Silbermünze »Erzgebirgischer Schwibbogen« (st) und einem Zehnerbogen der Marke »Die Botschaft des Engels: Euch ist heute der Heiland geboren.« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. November 2023. | 49,90 €* Best.-Nr. 149824067 **11**

JETZT NOCH SICHERN: ERSTE DEUTSCHE TELLERPRÄGUNGEN



NUMISBLATT »GEBURT CHRISTI« (2021)

Mit der 25-Euro-Silbermünze »Geburt Christi« (st) und einem Zehnerbogen der Marke »Die Botschaft des Engels: Fürchtet euch nicht.« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. November 2021. | 49,90 €* | Best.-Nr. 149824055 **13**

ABO NUMISBLÄTTER

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. | Best.-Nr. D020 **14**



Die Neuausgabe »Brandenburger Tor« erscheint am 2. November 2023 als erstes Motiv der neuen Serie »Historische Bauwerke in Deutschland«. Sie ist zugleich Basis für die erste Deutschland-Krypto-Briefmarke.

DIGITALES BERLINER WAHRZEICHEN

Das Brandenburger Tor, einer der frühen klassizistischen Bauten in Preußen, eröffnet eine neue Serie mit Motiven historischer Bauwerke, die mit künstlicher Intelligenz gestaltet wurden und auch als Deutschland-Krypto-Briefmarken in limitierter Auflage erscheinen.

Das berühmte und repräsentative Triumphtor, Ende des 18. Jahrhunderts nach Plänen des Architekten Carl Gotthard Langhans entstanden, bildet den Abschluss des Prachtboulevards Unter den Linden. So hatte es der preußische König Friedrich Wilhelm II. verfügt. Charakteristisch und weithin sichtbar thronen eine kupferne Quadriga nach einem Entwurf des Bildhauers Johann Gottfried Schadow auf seinen dorischen Säulen. Sie zeigt die römische Siegesgöttin Viktoria im vierspännigen Streitwagen, die den Einzug des Friedens nach Berlin symbolisiert. Das Tor ist das einzig erhaltene von ehemals 18 Berliner Stadttoren und steht wie kein zweites Bauwerk für wichtige Etappen in der deutschen Geschichte. 1806 zog Napoleon durchs Brandenburger Tor ein und verbrachte die Quadriga nach Paris, von wo sie nach den gewonnenen Befreiungskriegen 1814 auf das symbolträchtige Tor zurückkehrte. Die Berliner nannten sie in Erinnerung an ihre triumphale Rückführung auch »Retourkutsche«.

Zur bewegten Geschichte des Brandenburger Tors gehört auch seine jahrzehntelange Position mitten im Sperrgebiet der deutschen Teilung sowie seine Rolle nach Öffnung der Grenzen und dem Mauerfall 1989. Für Menschen aus der ganzen Welt gilt der heutige Touristenmagnet als ein Symbol der Freiheit.

Symbolträchtiger Auftakt

Dank seiner Geschichte ist das Brandenburger Tor dafür prädestiniert, die erste Deutschland-Krypto-Briefmarke in der neuen Serie »Historische Bauwerke in Deutschland« zu zieren. Das Motiv wurde mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) gestaltet. Das Set aus selbstklebender Marke und digitalem Abbild in der Blockchain lässt Nutzer jetzt in die Welt des digitalen Sammelns

eintauchen. Die limitierten Krypto-Briefmarken, die am 2. November 2023 erscheinen, sind seit Mitte Oktober vorbestellbar (postfrisch berichtete). Zeitgleich mit ihnen werden auch die nassklebenden Briefmarken ohne NFT (Non-fungible Token) herausgegeben. Zudem wird es eine streng limitierte Gold-Edition geben, die handschriftlich nummeriert die ersten 100 Exemplare der nassklebenden Marke und die entsprechende Deutschland-Krypto-Briefmarke vereint.



DIE ERSTE DEUTSCHLAND-KRYPTO-BRIEFMARKE

Die erste Deutschland-Krypto-Briefmarke erscheint als eine Kombination aus selbstklebender Marke mit einem Wert von 1,60 Euro und einem digitalen Abbild als Non-fungible Token (NFT) in einer Blockchain. Dieses besondere digitale Sammlerstück belegt anhand einer laufenden Nummer eindeutig, zu welcher Briefmarke es gehört. Der achtseitige Folder der Krypto-Marke im Format 13 × 9 cm enthält neben der selbstklebenden Briefmarke auch die für den Zugang zum NFT notwendigen Zugangsdaten. Nach Öffnen der Sicherheitsklebverschlüsse ist das gesetzliche Widerrufsrecht ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutschepost.de/kryptomärke



BRANDENBURGER TOR AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN

Die Kollektion vereint 29 Briefmarken und zwei Blockausgaben (Bund, Berlin, DDR; 1948–2008; postfrisch), auf denen das Brandenburger Tor dargestellt ist oder thematisiert wird.

39,- €* | Best.-Nr. 150622263 **15**



NOTHILFE 1930: BAUWERKE (I)

Wertvolle Raritäten: Die vier Nothilfe-Marken von 1930 (Deutsches Reich MiNr. 450–453; postfrisch) zeigen berühmte Bauwerke, darunter das Brandenburger Tor. Geprüfte Premiumqualität; in Präsentationsmappe | 139,- €* | Best.-Nr. 150622090 **16**

BERLIN AUF EDLEN SILBERMÜNZEN

Die drei 20-Mark-Münzen der DDR ehren das 750-jährige Jubiläum Berlins mit einer Darstellung des Stadtsiegels (1280–1381), den Architekten Andreas Schlüter, der u. a. das Berliner Schloss schuf, und die Öffnung des Brandenburger Tors 1989.

Alle Münzen: 20 Mark | DDR

Ø 33 mm | st

749,- €* | Best.-Nr. 149801527 **17**



3ER-SET

750 Jahre Berlin (1987)

Silber (625/1000) | 20,9 g



275. Todestag Schlüter (1990)

Silber (625/1000) | 20,9 g



Brandenburger Tor (1990)

Silber (500/1000) | 18,2 g



**SP NUR
3.000 STÜCK**

225. GEBURTSTAG JOHANN GOTTFRIED SCHADOW

Die berühmte Quadriga auf dem Brandenburger Tor, eines der bekanntesten Werke von Johann Gottfried Schadow, ziert diese attraktive Gedenkmünze der DDR.

»225. Geburtstag Johann Gottfried Schadow« | 10 Mark DDR 1989 | Silber (500/1000) | 17 g | Ø 31 mm

Stempelglanz: 199,- €* | Best.-Nr. 016713 **18**

Spiegelglanz: 298,- €* | Best.-Nr. 149800228 **19**

ZUM 250. GEBURTSTAG VON JOHANN GOTTFRIED SCHADOW

Der preußische Zeichner und Bildhauer Johann Gottfried Schadow (1764–1850) war einer der bedeutendsten Vertreter des deutschen Klassizismus. 1793 schuf er die Quadriga für das Brandenburger Tor – die Siegesgöttin Victoria im von vier Pferden gezogenen Streitwagen.



NUMISBLATT

Mit der 10-Euro-Gedenkmünze »250. Geburtstag Johann Gottfried Schadow« (st) und Zehnerbogen der themengleichen Briefmarke mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 8. Mai 2014. Format: A4

29,95 €* | Best.-Nr. 024007 **20**



10 Euro

Deutschland 2014

CuNi | 14 g

Ø 32,5 mm | st



NUMISBRIEF

Mit der 10-Euro-Gedenkmünze »250. Geburtstag Johann Gottfried Schadow« (st) und themengleicher Briefmarke mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 8. Mai 2014. Inkl. informativer Gedenkkarte. Format: 22,9 × 16,2 cm. Limitiert auf nur 1.000 Stück.

24,90 €* | Best.-Nr. 002906 **21**

FUNKELNDE FLUGAKROBATEN

Mit farbenfrohen Motiven macht die 5-Euro-Serie »Wunderwelt Insekten« auf eine Tierklasse aufmerksam, von der das Funktionieren fast aller Ökosysteme abhängt. Von 2022 bis 2024 erscheinen in der Reihe neun Münzen. Die neueste Ausgabe würdigt die wie ein Juwel glänzende Gebänderte Prachtlibelle. Durch ihren schmetterlingshaften Flug bekannt, kann sie ihre Flügel extrem variabel bewegen und unglaubliche Flugmanöver vollführen.

Alle Münzen: »Wunderwelt Insekten« | 5 Euro | Deutschland | CuNi mit Farbveredelung | 9,68 g | Ø 27,25 mm | st oder sp

Die fünfte Ausgabe »Gebänderte Prachtlibelle« der 5-Euro-Serie »Wunderwelt Insekten« erscheint am 9. November 2023.



ALLE PRODUKTE DER SERIE SIND NUR IM EINZELBEZUG ERHÄLTlich.



MÜNZE UND MARKE

Mit der 5-Euro-Gedenkmünze »Gebänderte Prachtlibelle« in Prägequalität Spiegelglanz und dem Postwertzeichen »Heidelibelle« (Bund MiNr. 1550; postfrisch in Klemmtasche). 39,90 €* | Best.-Nr. 149817114 **22**

NUMISBRIEF

Mit der 5-Euro-Gedenkmünze »Gebänderte Prachtlibelle« in Stempelglanz und einem Paar der Marke »Seerose« (Bund MiNr. 3303) aus der Dauerserie »Blumen« mit Sonderstempel »Berlin« zum Ausgabetag der Münze. Inkl. Einlegekarte mit interessanten Informationen. 24,90 €* | Best.-Nr. 149801641 **23**

SIEBENPUNKT MARIENKÄFER (2023)



MÜNZE UND MARKE

Mit 5-Euro-Münze »Siebenpunkt Marienkäfer« (sp) und Marke »Zweipunkt-Marienkäfer« (DDR MiNr. 1413; postfrisch). 39,90 €* | Best.-Nr. 149817111 **24**



JETZT NOCH FRÜHERE MOTIVE DER SERIE SICHERN

SCHWALBENSCHWANZ (2023)



MÜNZE UND MARKE

Mit 5-Euro-Münze »Schwalbenschwanz« (sp) und Marke »Schwalbenschwanz« (Bund MiNr. 1516; postfrisch). 39,90 €* | Best.-Nr. 149817112 **25**

NUMISBRIEF

Mit 5-Euro-Münze »Schwalbenschwanz« (st) und Paar der Marke »Klatschmohn« (Bund MiNr. 2472) mit Sonderstempel »Berlin« (15. Juni 2023). 24,90 €* | Best.-Nr. 149801639 **26**

ROSTROTE MAUERBIENE (2023)



MÜNZE UND MARKE

Mit 5-Euro-Gedenkmünze »Rostrote Mauerbiene« (sp) und Marke »Bienen« (Bund MiNr. 2798; postfrisch). 39,90 €* | Best.-Nr. 149817113 **27**

NUMISBRIEF

Mit 5-Euro-Münze »Rostrote Mauerbiene« (st) und Paar der Marke »Sonnenblume« (Bund MiNr. 2434) mit Sonderstempel »Berlin« (7. September 2023). 24,90 €* | Best.-Nr. 149801640 **28**

VORSCHAU: MOTIVE 2024

In der beliebten Serie »Wunderwelt Insekten« erscheinen 2024 die vier Motive »Grünes Heupferd« (7. März), »Hainschwebfliege« (13. Juni), »Hirschkäfer« (26. September) und »Steinhummel« (7. November).



Verkleinerte Darstellung



Die Gedenkmünze »100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)« wurde am 28. September 2023 ausgegeben. Die Bildseite mit farbigen Elementen ziert der »Rosenkavalier«, eine von Vicco von Bülows bekanntesten Zeichnungen.
20 Euro | Deutschland 2023 | Silber (925/1000)
18 g | Ø 32,5 mm | st oder sp

Die beiden Ausgaben der Kleinserie »100. Geburtstag Vicco von Bülow – Loriot« erscheinen am 2. November 2023 und zeigen die Motive »100. Geburtstag Vicco von Bülow« und »100. Geburtstag Loriot«.



Foto: Vicco von Bülow © Jürgen Bild – Wolf
and Kurz; Mobil Loriot (Hungr) © LORIOT
Lizenz durch Studio Loriot, 82541, Münsing,
www.Loriot.de

Motive Loriot © LORIOT; Lizenz durch Studio
Loriot, 82541, Münsing, www.Loriot.de

MEISTER DES FEINEN HUMORS

Zum 100. Geburtstag würdigen eine Briefmarken-Kleinserie und eine Gedenkmünze den vielseitigen Humoristen Vicco von Bülow alias Loriot.

Ob Sketche wie die »Jodelschule« und »Herren im Bad«, die Knollennasenmännchen oder Kinofilme wie »Ödipussi«; Loriots Schöpfungen sind unsterblich. Feinsinnig nahm er in seinem Werk die Fallstricke der zwischenmenschlichen Kommunikation in den Blick. Am 12. November 1923 in Brandenburg an der Havel geboren, war Bernhard-Viktor »Vicco« Christoph-Carl von Bülow nach einer Offizierslaufbahn und einem Studium der Malerei und Grafik in Hamburg zunächst als Werbegrafiker tätig. Seinen Künstlernamen gab er sich nach dem Wappenvogel seiner adligen Familie: »Loriot« ist der französische Name für den Pirol. In den 1950er-Jahren zeichnete er als Cartoonist u. a. für das Magazin »Stern«. Der Schweizer Daniel Keel,

Gründer des Diogenes Verlags, publizierte 1954 Loriots erstes Buch – der Beginn einer lebenslangen Zusammenarbeit.

Von 1967 bis 1972 war Loriot, der seit 1963 mit seiner Familie am Starnberger See lebte, Moderator, Autor und Co-Regisseur der Fernsehserie »Cartoon« im Süddeutschen Rundfunk der ARD. Schon hier moderierte er vom Sofa aus – ein Element, das sich später in der von 1976 bis 1978 produzierten Fernsehserie »Loriot« des Senders Radio Bremen wiederfand. Die Sketche der Sendung, in denen Loriot häufig mit der Schauspielerin Evelyn Hamann zu sehen war, wurden zu einem festen Bestandteil der deutschen Kulturgeschichte. Sie werden bis heute immer wieder zitiert und halten die Erinnerung an Loriot, der am 22. August 2011 verstarb, lebendig.



MÜNZE UND MARKE

Mit 20-Euro-Gedenkmünze »100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)« (sp) und je einem Exemplar der neuen Briefmarken mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. November 2023.
59,90 €* | Best.-Nr. 149817107 **29**

ABO MÜNZE UND MARKE

Starten Sie ein Abo »Münze und Marke« und erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. | Best.-Nr. D095S **10**



NUMISBLATT

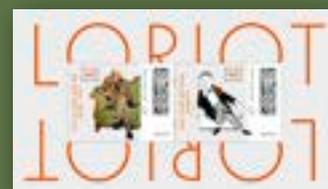
Mit 20-Euro-Gedenkmünze »100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)« (st) und je einem Fünferstreifen der beiden neuen Marken mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. November 2023. | 40,90 €* | Best.-Nr. 149824066 **30**

ABO NUMISBLÄTTER

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. | Best.-Nr. D020 **14**

PHILATELIE-BLOCK

Der Philatelie-Block enthält je ein Exemplar beider Motive der Kleinserie »100. Geburtstag Vicco von Bülow – Loriot« und zeigt den auffälligen Schriftzug »LORIOT«. | 1,70 €* | Best.-Nr. 151906052 **31**





Die Neuausgabe »75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte« erscheint am 7. Dezember 2023. Das darauf abgebildete Logo für Menschenrechte, das auf der Darstellung einer Hand und eines Vogels basiert, schuf der serbische Grafikdesigner Predrag Stakić.

Eleanor Roosevelt mit der Resolution zu den Menschenrechten

ALLE MENSCHEN SIND FREI

Vor 75 Jahren, am 10. Dezember 1948, verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen in Paris die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

In ihrem Alltag nehmen viele Menschen ihre Rechte ganz selbstverständlich wahr, ohne sich dessen bewusst zu sein. Doch ihr Entzug würde sich schnell bemerkbar machen: Man könnte seine Meinung nicht frei äußern, die persönliche Freiheit könnte eingeschränkt sein. Um die Rechte für alle Menschen auf der Welt zu gewährleisten, wurde eine Resolution von den Vereinten Nationen verabschiedet. Mit großem Erfolg: Sie ist das meistübersetzte Dokument der Welt und in mehr als 500 Sprachen verfügbar.

Für ein Leben in Würde

»Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren«, lautet der erste Satz des ersten Artikels der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Sie gelten also für alle – unabhängig von Herkunft, Staatsangehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, sexueller Orientierung oder Identität und Vermögen. In insgesamt 30 Artikeln formuliert die Allgemeine Erklärung der UN bürgerliche, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. Sie beschreibt zum Beispiel das Recht auf Leben, Wohnen, Bildung und Arbeit, das allgemeine und gleiche Wahlrecht und verbietet die Sklaverei.

Unter dem Eindruck des Zweiten Weltkrieges kamen ab 1947 Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher politischer, religiöser und kultureller Herkunft aus 18 Staaten in Paris zusammen, um eine Grundlage für das menschliche Miteinander sowie Frieden und Gerechtigkeit zu formulieren. Sie ließen sich

leiten von der Vorstellung einer Welt, in der die Würde jedes einzelnen Menschen anerkannt und geschützt wird. Unter dem Vorsitz der Menschenrechtsaktivistin Eleanor Roosevelt, der Witwe des ehemaligen US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt, erarbeitete später ein Redaktionsausschuss der UN-Menschenrechtskommission einen Entwurf. Diesen übergab man der Kommission in Genf. Dieser »Genfer Entwurf« wurde dann an alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen versendet. Sie konnten Stellung beziehen und Anmerkungen vornehmen, sodass am Ende mehr als 50 Mitgliedstaaten am endgültigen Entwurf, der im September 1948 vorgestellt wurde, beteiligt waren.

Ein Tag für die Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 nahm die UN-Generalversammlung in Paris schließlich die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte mit der Resolution 217 A (III) an. 48 Staaten stimmten dabei mit »Ja«, acht enthielten sich. Zwei Jahre später wurde durch die UN-Resolution 423 (V) der 10. Dezember zum internationalen Gedenktag erklärt. Diesen Tag der Menschenrechte (Human Rights Day) nehmen Menschenrechtsorganisationen zum Anlass, um darauf hinzuweisen, dass die allen Menschen zustehenden Rechte immer wieder verletzt werden – und rücken so die Situation weltweit in den Fokus.



Marken erinnern an die Menschenrechte (Bund MiNr. 575 und 2026).



GEDENKSET »75 JAHRE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE«

Das Gedenkset vereint ein Exemplar der Neuausgabe mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 7. Dezember 2023, zwölf weitere Marken (Bund, DDR; postfrisch) und interessante Informationen.

Format: A4, 6-seitig
29,95 €* | Best.-Nr. 150409841 **32**



GESUCHTES SAMMLERSTÜCK

10 JAHRE VEREINTE NATIONEN

Die berühmte erste Blockausgabe der Vereinten Nationen New York (Block 1; postfrisch) aus dem Jahr 1955. Die enthaltenen Marken zeigen die Präambel der Charta der Vereinten Nationen mit englischer, spanischer und französischer Inschrift.

Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
129,- €* | Best.-Nr. 150626391 **33**



DEUTSCHLAND - TEIL DER VEREINTE NATIONEN

Kollektion mit 57 Marken und vier Blocks (Bund, Berlin, DDR; 1955–2020; postfrisch) zu Jubiläen der UN und ihrer Sonderorganisationen sowie anlässlich internationaler Aktionsjahre.

Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
39,90 €* | Best.-Nr. 150622262 **34**



25 JAHRE GRUNDGESETZ

Elf verbundene Wappenschilder als Ausdruck des föderalen Prinzips zieren die Bildseite dieser Münze. Sie trägt die Randschrift »DIE MENSCHENWÜRDE IST UNANTASTBAR«.

»25 Jahre Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland«
5 DM | Bund 1974 | Silber (625/1000)
11,2 g | Ø 29 mm | st
14,90 €* | Best.-Nr. 149816517 **35**



50 JAHRE GRUNDGESETZ

Auf der Bildseite sind bedeutende Auszüge aus dem Grundgesetz spiralförmig angeordnet.

Die Randschrift lautet »FÜR DAS GESAMTE DEUTSCHE VOLK«.

»50. Jahrestag der Einführung des Grundgesetzes«

10 DM | Deutschland 1999
Silber (925/1000) | 15,5 g | Ø 32,5 mm
Stempelglanz: 24,90 €* | Best.-Nr. 149816570 **36**
Spiegelglanz: 38,50 €* | Best.-Nr. 149817370 **37**

SÄULEN DER DEMOKRATIE

Die dreiteilige 100-Euro-Goldmünzenserie »Säulen der Demokratie« ehrt mit den Motiven »Einigkeit«, »Recht« und »Freiheit« die Kernelemente der Verfassungsstaatlichkeit unserer Nation. Die Münzen werden jeweils gut geschützt und kombiniert mit thematisch passenden Briefmarken im Rahmen eines Gold-Numisblatts geliefert.

Alle Münzen: 100 Euro | Deutschland | Gold (999,9/1000) | 15,55 g | Ø 28 mm | st



EINIGKEIT (2020)

Ab 1848 tagte die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, die das Streben nach Einheit und Freiheit symbolisiert.
1.095,- €** | Best.-Nr. 149800202 **38**



RECHT (2021)

Würdigung der Rechtsstaatlichkeit, für die das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe als Symbol steht.
1.095,- €** | Best.-Nr. 149800203 **39**



FREIHEIT (2022)

Die Bildseite zeigt das Brandenburger Tor in Berlin und Szenen der friedlichen Revolution 1989.
1.095,- €** | Best.-Nr. 149800204 **40**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

** Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten



© WDR mediagroup GmbH

© 2023 Studio 100 Media

Sie prägen die Jugend vieler Menschen und sorgen für Kurzweil: Käpt'n Blaubär und Pinocchio zieren die Neuausgaben der Serie »Helden der Kindheit«, die am 7. Dezember 2023 erscheinen.

UNGLAUBLICHE GESCHICHTEN ZWEIER CHARMANTER TYPEN

Sie begeistern Jung und Alt, sind ebenso fantastisch wie liebevoll und beliebte Dauerbrenner: Käpt'n Blaubär und Pinocchio. Sie und ihre einmaligen Geschichten dürfen in der Serie »Helden der Kindheit« nicht fehlen.



Aus der Serie »Für die Jugend« (Bund MiNr. 1993)

Ob in der »Sendung mit der Maus« oder im »Käpt'n Blaubär Club«: Seit 1991 erzählt der dunkelblaue Seebär seine unglaubliche Lebensgeschichte und begeistert kleine und große Zuschauer mit seinen fantastischen Erlebnissen. Die Figur des weit gereisten Bären wurde vom Schriftsteller und Comiczeichner Walter Moers erschaffen. Der Seefahrer im Ruhestand residiert auf dem alten gestrandeten Kutter »Elvira«, der unweit der fiktiven Gemeinde Rumsrüttelkoog auf einer Felsklippe liegt. Mit ihm an Bord leben die Schiffsratte Hein Blöd sowie seine drei Enkelkinder, die jungen Bärchen Gelb, Grün und Rosa.

Käpt'n Blaubär und seine Abenteuer

Episode für Episode überrascht Käpt'n Blaubär sie mit seinen abenteuerlichen Erzählungen, ebenso fantasievoll wie abwechslungsreich. Zu jedem Thema ist sein Wissen grenzenlos, wenn er in seinem blauen Fell und mit der Kapitänskappe sein nimmermüdes Seemannsgarn spinnt. Er erzählt vom Aufeinandertreffen mit Piraten und weiß, wie Neptuns Krone um einen Zacken ärmer wurde. Er trifft auf Wellenzwerge oder den Nordpol und erklärt, was es mit dem letzten Fischstäbchen so auf sich hat. Und selbstver-

© WDR/Michael Fehläuer



ständig weiß er auch noch, wo der Planet der Blaubären liegt. Sind die Geschichten wahr oder gelogen? Keiner weiß es so recht, führt der Seebär doch am Ende jeder der beinahe 200 Folgen einen schlagkräftigen Beweis für die Richtigkeit seiner Schilderungen auf. Da mögen die Enkel noch so protestieren.

Neben den Fernsehgeschichten gibt es noch einen Roman »Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär« von Walter Moers, der die Autobiografie des Bären auf dem fiktiven Kontinent Zamonien erzählt. Darüber hinaus existieren mehrere Musicals – sowohl als Bühnen- als auch als Fernsehfassung. Für die Figur des Käpt'n Blaubär erhielt Walter Moers 1994 den Adolf-Grimme-Preis.

Pinocchio und der Holzschnitzer Geppetto

»Le avventure di Pinocchio« (Die Abenteuer des Pinocchio) heißt das Buch zu Italiens bekanntester Märchengestalt, veröffentlicht hat es der Autor Carlo Collodi im Jahr 1883. Der Name ist ein Wortspiel. »Pino« bedeutet Pinie oder Kiefer, dazu kommt die Verniedlichungsform von »pinco« (Dummkopf) sowie »occhio« (Auge). Die erste Geschichte einer Fortsetzungsserie über Pinocchio erschien zwei Jahre zuvor in der italienischen Kinderzeitschrift »Giornale per i bambini«. Die Abenteuer, das sind die Geschichten einer hölzernen Marionette, die zum Leben erweckt wird und allerhand erlebt. Die Serie war so erfolgreich, dass sich Collodi zu dem Buch entschloss. Es wurde weltberühmt, doch davon bekam der 1890 verstorbene Autor, der eigentlich Lorenzini mit Nachnamen hieß, nichts mehr mit. Collodi ist der Geburtsort seiner Mutter, nach dem er sich benannte.

In dem Buch schnitzt der Spielzeugmacher Geppetto aus einem Stück Holz eine Puppe und tauft sie Pinocchio. Doch der Puppenjunge nimmt immer wieder Reißaus und gerät dabei in der Regel an die falschen Gestalten. Pinocchio ist naiv, unerfah-



Auf Briefmarken ist Pinocchio in vielen Ländern ein beliebtes Motiv (Italien MiNr. 919, Bund MiNr. 2190 und Schweiz MiNr. 1285).

ren und leichtsinnig. Will er sich aus schwierigen Situationen mit Lügen retten, dann wächst die Nase des Knaben beträchtlich. Zwischenzeitlich wird er gar in einen Esel verwandelt, doch eine Fee mit dunkelblauen Haaren rettet ihn mehrfach aus seinen Kalamitäten. Immer wieder zeigt er Reue für sein Fehlverhalten, immer wieder begeht er neue Dummheiten. Erst ganz am Ende, als er sich mit seinem »Vater« Geppetto aus dem Bauch eines Riesenhais befreien kann, verspricht er, von nun an ehrlich und verantwortungsbewusst zu sein. Das gelingt, und so wacht er eines Tages als richtiger Junge aus Fleisch und Blut auf. Es ist eine Geschichte voller Moral: Faulheit, Lügen und Ungehorsam lohnen sich nicht. Verfilmt wurde sie in vielen Variationen mehr als 30-mal, zum Beispiel 1976 als Zeichentrick-Fernsehserie (siehe Bilder unten), ebenso vertont oder im Theater aufgeführt. Pinocchio ist eine Figur, die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren hat.



EIN PAAR SCHREIBT GESCHICHTE

Sie zählen zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Habsburgermonarchie: Der vor 175 Jahren zum Kaiser von Österreich proklamierte Franz Joseph I. und seine Frau Elisabeth faszinieren Menschen in aller Welt.

Ob durch Filme oder Romane, Franz Joseph I. und »Sisi« gelten als royales Traumpaar. Das entspricht zwar nicht in jeder Hinsicht der Realität, doch ihre Geschichte ist gleichwohl spannend wie ein Film. Am 2. Dezember 1848 wurde Franz Joseph mit nur 18 Jahren zum Kaiser von Österreich proklamiert. Das Kaisertum war ein riesiger Vielvölkerstaat, der unter dem Eindruck niedererschlagener Revolutionen der Jahre 1848/49 stand. Glücklicherweise hatte der junge Monarch bald eine Frau an seiner Seite: die schöne bayerische Herzogstochter Elisabeth, die er am 24. April 1854 in der Wiener Augustinerkirche heiratete. »Sisi«, anfangs schüchtern, entwickelte sich zu einer selbstbewussten Frau. Ihre Liebe galt dem Reisen, der Literatur und Ungarn, dessen Interessen sie als Fürsprecherin vertrat.

Anfangs regierte Franz Joseph I. als absoluter Monarch. Nachdem Österreich 1866 von Preußen besiegt worden war, sah er sich zu Zugeständnissen an den Reichsrat gezwungen und akzeptierte 1867 die Einführung einer Verfassung. Auch kam es zum Ausgleich mit Ungarn. Das Kaisertum Österreich wurde in die kaiserliche und königliche Doppelmonarchie Österreich-Ungarn umgewandelt. Am 8. Juni 1867 erfolgte die



Diese Lithografie (um 1859) zeigt Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth mit den Kindern Erzherzogin Gisela und Kronprinz Rudolph.

Krönung von Franz Joseph und Elisabeth zu König und Königin von Ungarn. Die Kaiserin war oft auf Reisen, während derer sie in regem Briefkontakt mit ihrem Ehemann stand. Als sie am 10. September 1898 am Genfer See von einem Anarchisten ermordet wurde, war dies ein schwerer Schlag für Franz Joseph I., der seiner Frau eng verbunden war. Seine Pflichten als Regent vernachlässigte er dennoch nicht. Ein letztes Mal blühte das Habsburgerreich auf: In Wien entstanden fantastische Prunkbauten; Kunst und Kultur erlebten einen Aufschwung. Als der betagte Monarch 1916 starb, hatte er 68 Jahre regiert – und ging als »ewiger Kaiser« in die Geschichte ein.

HISTORISCHES GOLD ZU EHREN FRANZ JOSEPHS I.



100 KRONEN »40 JAHRE KRÖNUNGSJUBILÄUM«

Nach dem österreichisch-ungarischen Ausgleich wurde Franz Joseph 1867 zum König von Ungarn gekrönt. Der Avers dieser seltenen 100-Kronen-Münze thematisiert die Zeremonie mit ihrem eindrucksvollen Motiv. | 100 Kronen | Ungarn 1907 Gold (900/1000) | 33,88 g | Ø 37 mm | vz/st 6.900,-€** | Best.-Nr. 149801863 **41**



100 KRONEN »60 JAHRE KRÖNUNGSJUBILÄUM«

Die erste 100-Kronen-Goldmünze Österreichs zeigt auf dem Avers eine allegorische Frauengestalt, die sich auf einen Schild mit dem Wappenadler stützt. Diese Rarität ist daher auch als »Venus in den Wolken« bekannt. | 100 Kronen | Österreich 1908 | Gold (900/1000) | 33,8 g | Ø 37 mm | vz/st 9.900,-€** | Best.-Nr. 001519 **42**

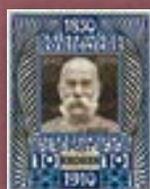


10 KRONEN »60 JAHRE KRÖNUNGSJUBILÄUM«

Diese edle Goldmünze ziert das stolze Porträt des Monarchen. Die Inschrift »DUODECIM LUSTRIS GLORIOSE PERACTIS« ist eine Würdigung seiner Regierungszeit: »Zwölf Lustren (5 Jahre) ruhmreich vollendet«. | 10 Kronen | Österreich 1908 | Gold (900/1000) | 3,39 g Ø 18,95 mm | vz 599,-€** | Best.-Nr. 149801856 **43**

PHILATELISTISCHE WÜRDIGUNGEN DER HABSBURGER

In der Regierungszeit Kaiser Franz Josephs I. erschienen im Jahr 1850 in Österreich erstmals Briefmarken. Der Monarch wurde seither vielfach auf Postwertzeichen gewürdigt – etwa im Rahmen zweier Sätze aus dem frühen 20. Jahrhundert, die den Monarchen, seine Vorfahren und prachtvolle Bauwerke zeigen. Aber auch moderne Ausgaben erinnern an den legendären »ewigen Kaiser«.



150 JAHRE HOCHZEIT

Diese schöne Blockausgabe (Österreich MiNr. 2473–2475 Block 23; postfrisch) von 2004 würdigt den 150. Jahrestag der Hochzeit von Franz Joseph und Elisabeth. Zu sehen sind darauf auch die Rudolfskrone (Österreich) und die Stephanskrone (Ungarn). Auf Steckkarte. 12,50 €* | Best.-Nr. 150622261 **46**

60. REGIERUNGSJUBILÄUM

Satz mit 18 Werten (Österreich MiNr. 139–156; ungebraucht) aus dem Jahr 1908. Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 429,- €* | Best.-Nr. 150626305 **44**

80. GEBURTSTAG

Satz mit 17 Werten (Österreich MiNr. 161–177; ungebraucht) aus dem Jahr 1910. Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 579,- €* | Best.-Nr. 150626194 **45**

EDLES SILBER DES KAISERPAARES



HOCHZEITS-DOPPELGULDEN

Die detailliert gestaltete Bildseite erinnert an die Hochzeit von Franz Joseph und Elisabeth; das Paar steht sich in Anwesenheit des Erzbischofs gegenüber. Die römischen Zahlen darunter geben das Datum der Vermählung wieder: 24. April 1854. 2 Gulden | Österreich 1854 | Silber (900/1000) | 25,9 g | Ø 36 mm | vz | 699,- €* | Best.-Nr. 149801855 **47**



SILBERHOCHZEITS-DOPPELGULDEN

Im Jahr 1879 erschien dieses wundervoll gestaltete 2-Gulden-Stück zur Silberhochzeit des Kaiserpaars, das auf der Bildseite verewigt ist. Auf der Wertseite thront die Glücks- und Schicksalsgöttin Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn. 2 Gulden | Österreich 1879 | Silber (900/1000) | 24,7 g | Ø 36 mm | vz | 449,- €* | Best.-Nr. 002232 **48**

3ER-SATZ SILBER »FRANZ JOSEPH I.«

Drei historische Originale im Set: Diese Silbermünzen zeigen das Porträt Franz Josephs I., dessen Haupt auf dem 5-Kronen-Stück ein Lorbeerkranz schmückt. Die Wertseiten zieren jeweils Insignien des Kaisertums Österreich: die Kaiserkrone (Rudolfskrone) und der Doppeladler.

Alle Münzen: Österreich | ss/vz | 99,90 €* | Best.-Nr. 149801854 **49**



5 KRONEN (1900–1907)

Silber (900/1000)
24 g | Ø 36 mm



2 KRONEN (1912–1913)

Silber (835/1000)
10 g | Ø 27,1 mm



1 KRONE (1912–1916)

Silber (835/1000)
5 g | Ø 23 mm



Neuausgaben

© EKO Berlin / AcraSoft Co.



Antonia Gräschberger



Prof. Peter Krüll



Birgit Hogrefe

Serie »Weihnachten« – Die Botschaft des Engels: Euch ist heute der Heiland geboren.

Mit der diesjährigen Ausgabe der Briefmarkenserie »Weihnachten« ist die dreiteilige Botschaft des Engels, wie sie im Lukasevangelium des Neuen Testaments nachzulesen ist, vollständig überbracht. »Euch ist heute der Heiland geboren«, verkündet er den Hirten die überwältigende Neuigkeit. Gott ist in der Gestalt eines Kindes zu den Menschen gekommen, um der aufgeschreckten Welt den ersehnten Frieden zu bringen. Inspirationsquelle für das Motiv der Briefmarke ist die reich mit Gold verzierte Miniatur der »Verkündigung an die Hirten« aus dem Perikopenbuch Heinrichs II., einer der kostbarsten mittelalterlichen Handschriften Europas.

Entwurf: nextd, Düsseldorf

Erstausgabetag: 2. November 2023



Serie »Weihnachten« – Die Botschaft des Engels: Euch ist heute der Heiland geboren.



Eichhörnchen im Schnee

Friedlich ruht der Wald unter einer dicken Schneedecke, als wäre alles in einen immerwährenden Schlaf gefallen. Da aber raschelt es kurz, ehe die winterliche Stille zurückkehrt. Wieder ein Rascheln! Plötzlich huscht ein rotbraunes Tier mit langem, buschigem Schwanz aus dem Gebüsch. Zielstrebig steuert es den nächsten Baum an, um ihn flink in Spiralen zu erklimmen und in einem hoch gelegenen Nest zu verschwinden.

Etwas später schauen schwarze Knopfaugen und gepinselte Ohren heraus, sondieren die Lage und entscheiden: auf ein Neues! Schon stürmt der tollkühne Kletterkünstler kopfüber den Stamm hinab, umkreist ihn in abenteuerlicher Geschwindigkeit und begibt sich mit feiner Nase auf die Suche nach einem von vielen Nahrungsverstecken, die im Herbst angelegt wurden. Kaum lässt sich der Blick von diesem possierlichen wie faszinierenden Wesen abwenden – kein Wunder also, dass das sympathische Eichhörnchen die neueste Winterbriefmarke ziert und so mit der Weihnachtspost bis in unsere Briefkästen hüpfen darf.

Entwurf: Bettina Walter, Bonn

Erstausgabetag: 2. November 2023



Eichhörnchen im Schnee





Foto Vicco von Bülow: © Ullstein bild – Wolfgang Kurz, Metz, Loriot (Hurg): © LORIOT, Lizenz durch Studio Loriot, 82541, Münsing, www.Loriot.de

Serie »100. Geburtstag Vicco von Bülow – Loriot«:
100. Geburtstag Vicco von Bülow



Motive Loriot: © LORIOT, Lizenz durch Studio Loriot, 82541, Münsing, www.Loriot.de

Serie »100. Geburtstag Vicco von Bülow – Loriot«:
100. Geburtstag Loriot



Serie »100. Geburtstag Vicco von Bülow – Loriot«

Loriot, der mit bürgerlichem Namen Vicco von Bülow (1923–2011) hieß, war einer der populärsten deutschen Humoristen. Als Karikaturist und Autor, Schauspieler und Regisseur hat er Generationen von Leserinnen und Lesern, Zuschauerinnen und Zuschauern zum Lachen gebracht. Zahlreiche seiner Sketche und Zeichentrickfilme, die seit Ende der 1960er-Jahre im Fernsehen ausgestrahlt wurden, haben Kultstatus erlangt und sind beim Publikum beliebt wie eh und je. Der Künstlername Loriot, unter dem Vicco von Bülow seit den 1950er-Jahren in Erscheinung trat, bezieht sich auf das Tier im Wappen des Adelsgeschlechtes, dem der vielseitige Künstler entstammte: »Loriot« ist das französische Wort für den Singvogel Pirol.

Loriot's Werke kreisen um Menschen und ihre Befindlichkeiten, um zwischenmenschliche Kommunikation und Kommunikationsstörungen sowie um die »Tücke des Objekts«. Sie zeigen Figuren, die sich noch in der misslichsten Situation darum bemühen, Würde, Haltung und bürgerliche Umgangsformen zu wahren.

Zu den bekanntesten Sketchen von Loriot zählen unter anderem »Auf der Rennbahn«, »Der Lottogewinner«, »Die Nudel«, »Das Frühstücksei«, »Die Jodelschule« oder »Weihnachten bei Hoppenstedts«. Seine Spielfilme »Ödipussi« (1988) und »Pappa ante portas« (1991) gehören zu den erfolgreichsten deutschen Kinokomödien. Anlässlich des runden Geburtstages erscheinen nun die beiden vorliegenden Postwertzeichen.

Entwurf: Prof. Annette le Fort und Prof. André Heers, Berlin
Erstausgabetaq: 2. November 2023

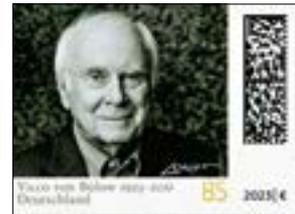


© Ullstein bild / Brigitte Friedrich

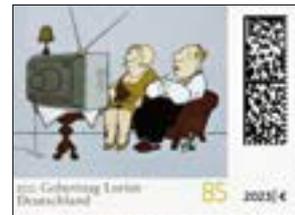


© Loriot Erben / Dogenes Verlag AG

Prof. Daniela Haufe

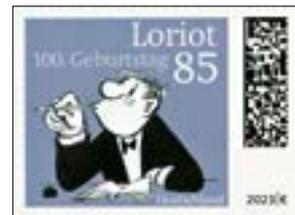


© Studio Loriot / Jim Rakete

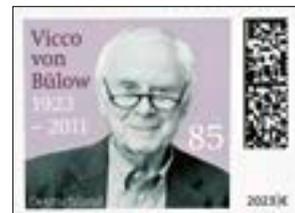


© Loriot Erben / Dogenes Verlag AG Zürich

Julia Warbanow



© Loriot Erben / Dogenes Verlag AG Zürich



© Studio Loriot / Jim Rakete

Prof. Florian Pfeffer

Serie »Superhelden«: Captain Marvel

Captain Marvel erschien erstmals in »Marvel Super-Heroes #12« aus dem Jahr 1967, kreiert von Autor Stan Lee und Illustrator Gene Colan, bevor Carol Danvers zehn Jahre später in seine Fußstapfen trat und mit »Ms. Marvel #1« eine eigene Comic-Reihe erhielt. Die ehemalige Pilotin und Geheimdienstagentin verfolgte ihren Traum von der Weltraumforschung als NASA-Mitarbeiterin, bis sie versehentlich in eine menschlich-kreeische Hybridgestalt verwandelt und zu einer der mächtigsten Heldinnen der Welt wurde. Nun ziert Captain Marvel als viertes Motiv die Postwertzeichen-Serie »Superhelden«.

Ab dem 8. November 2023 kehrt Captain Marvel im MARVEL STUDIOS Blockbuster THE MARVELS exklusiv in die Kinos zurück. Darin hat Captain Marvel ihre Identität von den tyrannischen Kree zurückerobert und Rache an der Obersten Intelligenz genommen. Die unbeabsichtigte Folge ihrer Tat ist jedoch, dass Carol die Last eines instabilen Universums auf sich nehmen muss. Sie wird mit einem mysteriösen Wurmloch konfrontiert, das mit einem Kree-Revolutionär in Verbindung steht. Außerdem verweben sich ihre Kräfte plötzlich mit denen von Superfan Kamala Khan aus Jersey City sowie jenen von Carols entfremdeter Nichte, der jetzigen S.A.B.E.R.-Astronautin Captain Monica Rambeau. Das ungleiche Trio muss ein Team bilden und lernen, an einem Strang zu ziehen, denn nur gemeinsam als THE MARVELS können sie das Universum retten!

Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn
Erstausgabetag: 2. November 2023

Neue Serie »Historische Bauwerke in Deutschland«: Brandenburger Tor

Mit einer außergewöhnlichen Darstellung des weltberühmten, im Herzen der Hauptstadt gelegenen Brandenburger Tors, das wie kein anderes Bauwerk jahrzehntelang als Mahnmahl der deutschen Teilung galt und seit der Wiedervereinigung die deutsche Einheit symbolisiert, beginnt die Postwertzeichenserie »Historische Bauwerke in Deutschland«. Sie knüpft an die Dauermarkenserie »Sehenswürdigkeiten« an, die von November 1987 bis Februar 2004 erschienen ist, wartet jedoch mit der Besonderheit auf, dass alle ihre Motive maßgeblich von einer künstlichen Intelligenz (KI) gestaltet sein werden.

Zudem wird eine neuartige Ausgabeform vorgestellt: Marken dieser Serie erscheinen nicht nur als physische Produkte, sondern auch als Krypto-Briefmarken. Eine Krypto-Briefmarke ist eine Kombination aus einer herkömmlichen Briefmarke und ihrem eindeutigen Gegenstück auf einer Blockchain. Ein sogenannter NFT (englisch »Non-fungible Token« für »nicht austauschbare Wertmarke«) macht die Krypto-Briefmarke zu einem einmaligen digitalen Kunstwerk, das ausschließlich der jeweiligen Käuferin oder dem jeweiligen Käufer gehört.

Entwurf der Briefmarke: pro concept, Köln
Entwurf der Ersttagsstempel: WittmannMedien, Schwabach
Erstausgabetag: 2. November 2023



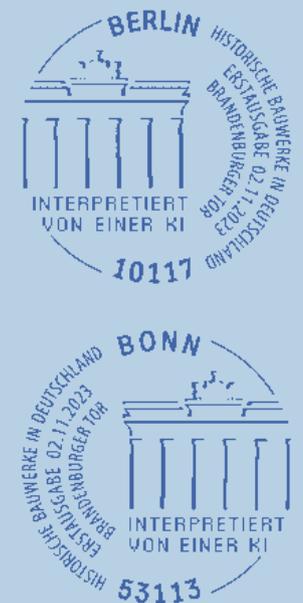
© 2023 Marvel

Serie »Superhelden«: Captain Marvel



Brandenburger Tor, interpretiert von KI
Brandenburger Tor, Midjourney, Ziffern
Nominal: © Constantin Vonaw/shutter-
stock.com

Neue Serie »Historische Bauwerke in
Deutschland«: Brandenburger Tor





© WDR mediatgroup GmbH

Serie »Helden der Kindheit«:
Käpt'n Blaubär



© Studio 100 Media

Serie »Helden der Kindheit«:
Pinocchio



Serie »Helden der Kindheit«: Käpt'n Blaubär und Pinocchio

Nummehr im fünften Jahr werden Briefmarken der Postwertzeichen-Serie »Helden der Kindheit« herausgegeben, die bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt sind. Die Motive zeigen Figuren, die bei vielen Erwachsenen nostalgische Erinnerungen an ihre eigene Kindheit mit Fernseh- und Zeichentrickserien, Schallplatten und Tonbandkassetten wachrufen und deren Abenteuer auch bei heutigen Kindern für Begeisterung sorgen. Die neuen, im Dezember erscheinenden Marken stellen Käpt'n Blaubär und Pinocchio vor – zwei Charaktere, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten, von denen sich aber mit einem Augenzwinkern behaupten ließe, dass beide vor allem durch ihr eigenwilliges Verhältnis zu beziehungsweise durch ihre individuellen Erfahrungen mit Wahrheit und Lüge bestimmt sind.

Käpt'n Blaubär

Die blaue Puppentrickfigur wurde Ende der 1980er-Jahre vom deutschen Comiczeichner, Illustrator und Schriftsteller Walter Moers (* 1957) erfunden. Sie lebt mit dem gutmütig-schusseligen Leichtmatrosen Hein Blöd und den drei Bärchen auf einem gestrandeten Kutter namens »Elvira«, der hoch über dem Meer auf einer Klippe thront. Hier erzählt Käpt'n Blaubär dem staunenden Publikum von seinen unglaublichen Erlebnissen und ist selbst bei kritischen Nachfragen zu deren Wahrheitsgehalt nie um eine Antwort oder Erklärung verlegen. So berichtet der Seefahrer im Ruhestand etwa darüber, wie er einst das Rad erfand und den Mond reparierte. Auch maritime Fundstücke von historisch unschätzbarem Wert finden sich in seinem Besitz, etwa ein Zacken aus der Krone des Meeresherrn Neptun oder der Rest des legendären achten Weltmeeres, den der Käpt'n, ganz pragmatisch, in einem Eimer aufbewahrt. Die drei cleveren Enkelkinder, die nach den Farben ihres Fells Gelb, Rosa und Grün genannt werden, überführen ihren Opa zwar regelmäßig des Lügens, lassen sich von ihm aber trotzdem immer wieder einen Bären aufbinden.

Pinocchio

Sie ist die wohl bekannteste Märchenfigur Italiens und entstammt der Feder des italienischen Autors und Journalisten Carlo Collodi (eigentlich Carlo Lorenzini, 1826–1890). Der Holzschnitzer Geppetto bekommt von seinem Freund, dem Tischler Meister Kirsche, ein sprechendes Holzschiff geschenkt und fertigt daraus eine Marionette. Er nennt den kleinen Holzjungen »Pinocchio« – eine Zusammensetzung aus den Wörtern »pino« (Pinie, Kiefer), »pinco« (Verkleinerungsform von Dummkopf) und »occhio« (Auge), die sich mit Holz- oder Dummköpfchen übersetzen lässt – und staunt nicht schlecht, als die Puppe zum Leben erwacht. Pinocchio nimmt es mit der Wahrheit nicht allzu genau, und mit jeder Lüge wird seine Nase länger und länger. Doch am Ende der Entwicklungsgeschichte erfüllt sich sein größter Wunsch: Geläutert verwandelt sich Pinocchio in einen Jungen aus Fleisch und Blut.

Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn
Erstausgabetermin: 7. Dezember 2023



Nicole Elsenbach



Prof. Jenny 8 del Corte Hirschfeld



Prof. Eckhard Jung

75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 wurde in Paris die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verkündet. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete in ihrer 183. Plenarsitzung die 30 Artikel umfassende Resolution, in der unveräußerliche und unteilbare bürgerliche, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte formuliert werden, die universell Gültigkeit besitzen. Auch wenn die UN-Resolution 217 A (III) nicht den Status eines verbindlichen Völkerrechtsvertrages hat, so ist sie doch von großer politischer und moralischer Bedeutung. Zudem haben ihre Bestimmungen in die Verfassungen vieler Staaten Eingang gefunden.

In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ist ein Wertekatalog formuliert, der ausnahmslos für alle Menschen gelten soll. Er beruht auf der Achtung vor dem Leben und dem Glauben an den Wert jedes Einzelnen. Artikel 1 lautet: »Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.« In den weiteren 29 Artikeln werden unter anderem das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit, das Verbot von Sklaverei und Folter, die Gleichheit vor dem Gesetz, das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit sowie auf soziale Sicherheit, Arbeit und Bildung festgeschrieben.

Trotzdem sind viele Menschen nicht ausreichend vor willkürlicher Gewalt geschützt, da die Menschenrechte nicht überall auf der Welt garantiert werden. Die Neuausgabe appelliert daran, die universellen Menschenrechte zu achten und einzuhalten. Denn sie sind die unverzichtbare Grundlage des friedlichen Miteinanders.

*Entwurf: Franziska Morlok & Jenny Hasselbach, Rimini Berlin, Berlin
Erstausgabetag: 7. Dezember 2023*



75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte





Die Neuausgabe »Captain Marvel« aus der Serie »Superhelden« erscheint am 2. November 2023.

GEBALLTE FRAUENPOWER

Carol Danvers alias Captain Marvel kehrt exklusiv in die Kinos zurück und schließt sich mit den Heldinnen Kamala Khan und Monica Rambeau zusammen. Denn nur gemeinsam als THE MARVELS können sie das Universum retten!

Captain Marvel ist eine der mächtigsten Heldinnen im Marvel-Universum. Die ehemalige Pilotin und Geheimdienstagentin Carol Danvers verfolgte ihren Traum von der Weltraumforschung als NASA-Mitarbeiterin, doch ihr Leben veränderte sich schlagartig, als sie versehentlich in eine menschlich-kreesische Hybridgestalt mit außergewöhnlichen Kräften verwandelt wurde. Captain Marvel erschien erstmals 1967 im Comic »Marvel Super-Heroes #12«, kreiert von Autor Stan Lee und Illustrator Gene Colan. In der ersten Ausgabe handelte es sich noch um Mar-Vell, der als ehemaliger Kree Spion zum Beschützer des Universums wurde, bevor Carol Danvers zehn Jahre später in seine Fußstapfen trat und mit »Ms. Marvel #1« eine eigene Comic-Reihe erhielt.

Höher, schneller, weiter!

1977 wurde aus Carol Danvers die Superheldin Ms. Marvel. Einer Kree Maschine namens Psyche-Magnitron ausgesetzt, erhielt sie Superkräfte und ihre menschliche Genstruktur vermischte sich mit Kree DNA. Die Kree sind eine militärische, technologisch weit fortgeschrittene Spezies, die im Laufe der Zeit verschiedene Konflikte mit anderen außerirdischen Wesen und den Heldinnen und Helden der Erde hatte. Fortan vermochte Ms. Marvel es beispielsweise, Strah-



© 2023 MARVEL

lung zu erzeugen und zu kontrollieren. Als Hybrid aus Mensch und Kree mit übermenschlicher Stärke, Ausdauer und Widerstandsfähigkeit kämpfte sie gegen unzählige Gegner, alleine oder mit Unterstützung ihrer Verbündeten. Auf ihr Filmdebüt 2019 folgt nun am 8. November 2023 eine Fortsetzung. Fans dürfen gespannt sein, welche Herausforderungen sie im neuen Blockbuster THE MARVELS zu meistern hat.

DER STREAMING-SERVICE DISNEY+ BIETET EINE VIELZAHL VON WEITEREN MARVEL SUPERHELDEN-SERIEN UND -FILMEN.



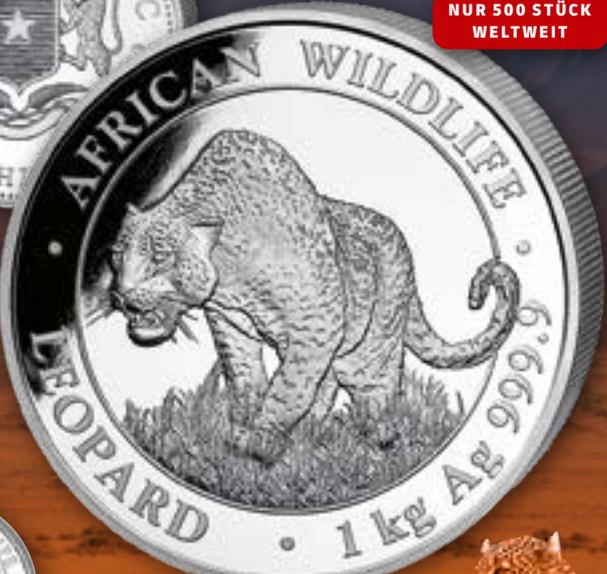
INTERNATIONALE MÜNZNEUHEITEN

Ob faszinierende Wildtiere, kostbare Kunstschätze oder historische Jubiläen – diese edlen neuen Ausgaben bereichern mit ihren interessanten Münzbildern jede Sammlung!



NUR 50 STÜCK WELTWEIT

5 UNZEN GOLD »ELEFANT«
 »African Wildlife« | 1.500 Shillings
 Somalia 2023 | Gold (999,9/1000)
 5 Unzen (141,7 g) | Ø 65 mm | sp
 13.900,-€** | Best.-Nr. 149801838 **51**



NUR 500 STÜCK WELTWEIT

1 KG SILBER »LEOPARD«
 »African Wildlife« | 2.000 Shillings
 Somalia 2023 | Silber (999,9/1000)
 1.000 g | Ø 100 mm | st
 1.490,-€* | Best.-Nr. 149801810 **52**



Motivgleiche Wertseite

3ER-SET SILBER »ELEFANT«
 Das edle Set beinhaltet drei Silbermünzen mit einem Gesamtgewicht von 26,31 g in höchster Prägequalität (sp). Lieferung gekapselt inkl. Etui und Echtheitszertifikat.
 »African Wildlife« | 10, 25 und 50 Shillings | Somalia 2023 | 1/10, 1/4 und 1/2 Unze (insgesamt 26,31 g) | Ø 20, 26 und 32,5 mm | sp | 99,90 €* | Best.-Nr. 149801809 **50**

Alle Münzen »African Wildlife«:
verkleinerte Darstellung





NUR 3.000 STÜCK WELTWEIT

1/10 UNZE GOLD
 10 Australische Dollar
 Gold (999,9/1000)
 3,11 g | Ø 17,53 mm
 329,-€** | Best.-Nr. 149801812 **53**



NUR 5.000 STÜCK WELTWEIT

1 UNZE SILBER
 1 Australischer Dollar | Silber (999/1000) | 31,1 g
 Ø 40 mm | 119,-€* | Best.-Nr. 149801813 **54**



30 JAHRE »AUSTRALIAN KANGAROO«
 Schon seit drei Jahrzehnten werden die beliebten Anlagemünzen der Serie »Australian Kangaroo« von der Royal Australian Mint geprägt. Zum 30-jährigen Jubiläum erscheinen diese Ausgaben, deren Gestaltung an das ikonische Känguru-Design des Graveurs Horst Hahne von 1993 angelehnt ist. Lieferung jeweils in Präsentationsbox.
Beide Münzen: »30-jähriges Jubiläum der Kangaroo-Serie« | Australien 2023 | sp

24 postfrisch 6/2023

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten



ÖSTERREICH

Shop

LETZTE STÜCKE
SICHERN

MAGIE DES GOLDES

Ob Göttlichkeit, Unsterblichkeit, Reinheit oder Macht – kein anderes Edelmetall ist mit so viel Bedeutung aufgeladen wie Gold. Seinen Stellenwert in uralten Hochkulturen beleuchtet die österreichische Serie »Magie des Goldes« mit wundervoll gestalteten Ausgaben, die fantastische Kunstschätze zeigen.

Beide Münzen: Serie »Magie des Goldes«
100 Euro | Österreich | Gold (986/1000)
15,78 g | Ø 30 mm | sp



DAS GOLDENE INDIEN (2023)

Zwei Gottheiten verkörpern die Mythen des alten Indien: Auf der Vorderseite thront Krishna, die Inkarnation des Höchsten. Die Wertseite zielt Lakshmi, die Göttin des Glücks.
1.290,- €** | Best.-Nr. 149801837 **55**



DAS GOLD DER SKYTHEN (2022)

Die Skythen waren Reiternomaden der eurasischen Steppen im 7. bis 3. Jh. v. Chr. Die Vorderseite zielt ein Schmuckstück im Tierstil, die Wertseite ein Reiter und Kunstgegenstände.
1.290,- €** | Best.-Nr. 149801552 **56**



ITALIEN

JEWELS NUR
999 STÜCK WELTWEIT

ITALIENS KLASSIKER IN REINEM GOLD

Der elegante Delfin und das Schiffsruder zierten schon von 1951 bis 2001 die 5-Lire-Münze. Nun greift Italien für die neuesten Ausgaben der gefragten Re-Edition der Lira-Münzen das maritime Design wieder auf. Die beiden attraktiv gestalteten Goldstücke zu 20 und 50 Euro werden jeweils in einer edlen Holzbox mit Echtheitszertifikat geliefert.

Beide Münzen: »Re-Edition der Lira«: 5 Lire
Italien 2023 | Gold (999,9/1000) | Reverse Proof



20 EURO

7,776 g | Ø 22 mm | 795,- €**
Best.-Nr. 149801839 **57**



50 EURO

15,552 g | Ø 28 mm | 1.490,- €**
Best.-Nr. 149801840 **58**



VATIKAN

SAMMLERSTÜCKE AUS DEM VATIKAN

Dank einer bilateralen Währungsvereinbarung darf der Vatikanstaat eigene Euromünzen prägen, die dem italienischen Prägekontingent hinzugerechnet werden. Diese seit 2002 erscheinenden Euroausgaben zählen dank ihrer geringen Auflagen und ansprechenden Motive zu den begehrtesten weltweit.
Alle Münzen: Vatikan 2023 | sp

500. TODESTAG PERUGINO

Zum 500. Todestag des Renaissancemalers Perugino (um 1445/1448–1523) würdigt diese Münze den berühmten Künstler mit der Darstellung zweier seiner Werke: eines Selbstporträts und der »Taufe Christi« aus der Sixtinischen Kapelle. | 2 Euro | CuNi
8,5 g | Ø 25,75 mm
49,90 €* | Best.-Nr. 149801834 **59**



Vergrößerte Darstellung



NUR 2.400
STÜCK
WELTWEIT

DIE TAUFE

Erneut feiert der Vatikan das Sakrament der Taufe mit einer Goldmünze. Der Avers zeigt Jesus im Fluss Jordan. Das Taufwasser fließt aus der Hand Johannes' des Täuflers auf sein Haupt. | 10 Euro | Gold (917/1000)
3 g | Ø 13,85 mm | 399,- €*
Best.-Nr. 149801835 **60**

NOSTRA AETATE

Diese Goldmünze ist der Erklärung des Zweiten Vatikanischen Konzils »Nostra Aetate« (»In unserer Zeit«) von 1965 gewidmet, die Wahres und Heiliges in den anderen Religionen anerkennt.
100 Euro | Gold (917/1000) | 30 g | Ø 35 mm
3.300,- €* | Best.-Nr. 149801836 **61**



NUR 799
STÜCK
WELTWEIT

Verkleinerte Darstellung

EIN KÖNIG MIT VIELEN INTERESSEN

Vor 75 Jahren, am 14. November 1948, wurde Charles Philip Arthur George aus dem Haus Windsor im Buckingham Palace geboren. Ob als Kronprinz oder in seiner neuen Rolle als König: Charles III. beeindruckt mit vielfältigem Engagement.



Schulkinder freuen sich über den Besuch von Charles III. während einer Veranstaltung zum Jubiläum der Kathedrale von Brecon in Wales.

Als seine Mutter Elisabeth II. im Jahr 1952 Oberhaupt des Vereinigten Königreichs wurde, war er noch ein kleiner Junge – und doch trug Charles bereits als Dreijähriger den Titel Duke of Cornwall und für Schottland den Titel Duke of Rothesay. Als er zehn Jahre alt war, verlieh ihm die Königin die Würde des Prince of Wales. Für das Amt lernte er Walisisch, womit er seit dem Mittelalter

der erste Inhaber dieses Titels war, der die Landessprache beherrschte. Als die Queen am 8. September 2022 starb, wurde ihr Erstgeborener schließlich König – und brach damit einen royalen Rekord: Kein anderer Monarch hat in der britischen Geschichte länger auf den Thron gewartet als Charles III., der am 6. Mai 2023 im Alter von 74 Jahren gekrönt wurde.

Die Umwelt liegt ihm am Herzen

Bekannt ist Charles für seine vielfältigen Interessen und Hobbys. Als junger Mann studierte er Archäologie und Anthropologie in Cambridge, wechselte dann zum Fach Geschichte. Zudem war er früher ein hervorragender Polospieler – ein herausfordernder Sport, den er über 40 Jahre betrieb. Auch die Malerei ist eine von Charles' Leidenschaften: Bereits 1977 wurde eines seiner Aquarelle auf Schloss Windsor ausgestellt. Zwar sind seine Originale unverkäuflich, doch werden Nachdrucke seiner Werke versteigert. Die Erlöse kommen wohltätigen Zwecken zugute.

Zu Charles' Talenten zählt darüber hinaus das Schreiben. So verfasste er 1988 ein Drehbuch zu einem Dokumentarfilm und ist Autor mehrerer Bücher, in denen er Umweltthemen aufgreift. Schließlich setzt sich Charles schon seit Langem für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Bereits in den 1980er-Jahren stellte er die Bewirtschaftung seines Landguts auf Öko-Betrieb um. Er gründete sogar eine Marke mit inzwischen mehr als 200 Bioprodukten. Die Einnahmen aus ihrem Verkauf fließen in eine wohltätige Stiftung des Monarchen.

FEIERLICHE EREIGNISSE IN EDELEM SILBER

Dieser attraktive Silbersatz vereint drei 25-Pence-Münzen (auch als »Crown« bezeichnet; ohne Angabe des Nominals), die freudige Ereignisse aus der Regierungszeit von Charles' berühmter Mutter Königin Elisabeth II. würdigen.

Alle Münzen: 25 Pence (Crown) | Großbritannien | Silber (925/1000) | 28,28 g | Ø 38,61 mm | sp
299,- €* | Best.-Nr. 149801600

NUR EIN
JAHR
GEPRÄGT!



SILBERHOCHZEIT VON KÖNIGIN
ELISABETH II. UND PRINZ PHILIP (1972)



80. GEBURTSTAG DER
KÖNIGINMUTTER (1980)

DIE LETZTE
25-P.-»CROWN«-
MÜNZE



HOCHZEIT VON PRINZ CHARLES UND
LADY DIANA SPENCER (1981)

EHRUNG DES KÖNIGS IN SCHWEREM SILBER

Zum Gedenken an die erste britische Krönung im 21. Jahrhundert präsentiert diese edle Silbermünze auf dem Avers das bekrönte Porträt von König Charles III. und auf dem Revers das königliche Wappen in einem neuen Design des Künstlers John Bergdahl.
 10 Pfund | Großbritannien 2023 | Silber (999/1000)
 156,3 g | Ø 65 mm | nur 1.500 Stück weltweit | sp
 699,- €* | Best.-Nr. 149801841

Verkleinerte Darstellung



5 UNZEN SILBER

ERINNERUNG AN DIE KRÖNUNG



COLLECTORS SHEET ZUR KRÖNUNG

Eine wundervolle Erinnerung an die Krönung von König Charles III. und Königin Camilla ist dieses attraktiv gestaltete Collectors Sheet mit den Briefmarken zum royalen Großereignis. Die acht selbstklebenden Marken sind darin mit Fotos des Königs und seiner Gemahlin kombiniert. Format: A4
 34,50 €* | Best.-Nr. 150427367

KOSTBARE SOVEREIGNS AUS DEM KRÖNUNGSJAHR

Die Prägung von Sovereigns hat eine lange Tradition: In ihrer heutigen Form gibt es die edlen Goldstücke schon seit 1817. Im Krönungsjahr 2023 erscheinen die berühmten Münzen erstmals mit dem bekrönten Porträt von König Charles III. Nur bei bedeutenden royalen Anlässen wird der Monarch mit Krone gezeigt. Der Revers zeigt das ikonische, von Benedetto Pistrucci gestaltete Motiv des heiligen Georg im Kampf mit dem Drachen, das schon 1817 Verwendung fand.

Alle Münzen: Großbritannien 2023 | Gold (916,7/1000) | sp

LIMITIERTE AUFLAGEN!



1/4 SOVEREIGN

1,83 g | Ø 13,5 mm | nur 1.750 Stück weltweit | 369,- €**
 Best.-Nr. 149801827



1/2 SOVEREIGN

3,66 g | Ø 19,3 mm | nur 2.500 Stück weltweit | 549,- €**
 Best.-Nr. 149801828



1 SOVEREIGN

7,325 g | Ø 22 mm | nur 15.000 Stück weltweit | 1.095,- €**
 Best.-Nr. 149801829

Alle Sovereigns in vergrößerter Darstellung

LEGENDÄRE BRITANNIA

Das gekrönte Porträt von Charles III. zielt diese Sonderausgabe der beliebten Anlagemünze »Britannia«, die anlässlich der Krönung des Königs geprägt wurde. Das Münzbild mit der britischen Nationalfigur Britannia verfügt über vier Sicherheitsmerkmale: ein Latentbild, das zwischen Dreizack und Schloss wechselt, den Mikrotext »DECUS ET TUTAMEN« (»Zierde und Schutz«), besondere Linien im Schild der Britannia und eine Oberfläche, die beim Drehen der Münze eine Wellenbewegung erzeugt.

Beide Münzen: »The Coronation Britannia« | Großbritannien 2023 | st

DIE ERSTEN »BRITANNIA«-MÜNZEN MIT GEKRÖNTEM PORTRÄT



1 UNZE GOLD

100 Pfund | Gold (999,9/1000) | 31,1 g | Ø 32,7 mm
 10.000 Stück weltweit | 2.390,- €** | Best.-Nr. 149801858



1 UNZE SILBER

2 Pfund | Silber (999/1000) | 31,1 g | Ø 38,1 mm
 49,90 €* | Best.-Nr. 149801860

Ein Bär namens Paddington™

In Großbritannien ist Paddington längst Kult. Im Jahr 1958 durch den Schriftsteller Michael Bond erfunden, begeistern die Geschichten um den höflichen kleinen Brillenbären aus Peru, der Marmelade liebt und sich oft ungewollt in Schwierigkeiten bringt, Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Bücher rund um Paddington wurden in 30 Sprachen übersetzt; es gibt Fernsehproduktionen und Kinofilme.

Sogar Königin Elisabeth II. ließ es sich nicht nehmen, in einem kurzen Film zu ihrem 70. Thronjubiläum mit dem knuffigen Bären Tee zu trinken. Das farbenfroh gestaltete Presentation Pack der Royal Mail vereint sechs Briefmarken sowie eine Blockausgabe, die fröhliche Motive mit dem beliebten kleinen Bären zeigen.



**PRESENTATION PACK
»PADDINGTON™«**
39,95 €* | Best.-Nr.
150427368 **62**



Briefmarke: © Österreichische Post AG

ZEHNERBOGEN »100 JAHRE BAMBI«
19,50 €* | Best.-Nr. 150427369 **63**

100 Jahre Bambi

Vor einem Jahrhundert veröffentlichte der österreichische Schriftsteller Felix Salten den Roman »Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Walde«. Ungewöhnlich an der Geschichte um das Rehkitz Bambi war seinerzeit, dass darin ein Tier als Hauptfigur durch Menschen bedroht wird – und nicht umgekehrt.

Nach dem Roman, der in über 30 Sprachen übersetzt wurde, schuf Walt Disney im Jahr 1942 den legendären Zeichentrickfilm »Bambi«. Die Österreichische Post würdigt den Roman nun mit dieser schönen Briefmarke, die hier im Zehnerbogen erhältlich ist. Auf Steckkarte.

Ode an die Freude

Friedrich Schiller thematisierte 1785 im Gedicht »An die Freude« das Ideal einer Gesellschaft gleichberechtigter Menschen. Vor 200 Jahren vertonte Ludwig van Beethoven die Ode im 4. Satz seiner 9. Sinfonie. 1972 wurde sie zur Hymne des Europarats, 1985 zur offiziellen Hymne der Europäischen Union erklärt. Die Gedenkzensache trägt Werteeindrücke der Bund-Ausgabe »250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven« und ATM MiNr. 8.
1,20 €* | Best.-Nr. 152200477 **64**



Klassisches Weimar

Im 18./19. Jahrhundert war Weimar ein Zentrum der Kultur, in dem Dichter und Denker wie Goethe und Schiller wirkten. Sie prägten die literarische Epoche der Weimarer Klassik. Von dieser Zeit zeugen wundervolle Bauten und Parks, die vor 25 Jahren Teil des UNESCO-Welterbes wurden. Daran erinnert diese Gedenkzensache mit Werteeindrücken der Bund-Ausgabe »Schillerjahr« und ATM MiNr. 8.
1,20 €* | Best.-Nr. 152200474 **65**



Klimaneutraler Versand mit GoGreen Plus

Bei nationalen Einschreiben und PRIO-Briefen der Deutschen Post ist GoGreen Plus seit dem 1. Juli 2023 bereits automatisch und zuschlagsfrei inkludiert. Die CO₂-Emissionen dieser Briefe werden seither nicht mehr durch externe Klimaschutzprojekte kompensiert, sondern durch Insettingmaßnahmen (Klimaschutzmaßnahmen in der eigenen Wertschöpfungskette) im Logistiknetz des Unternehmens vermieden.



Neuigkeiten

Funkelnde Schneeflocke

Der erste Schnee – ein zauberhafter, oft vergänglicher Moment. Alle Schneeflocken sind sechseckig, doch keine ist wie die andere. Die mit einem Schmuckstein veredelte Münze »Die Schneeflocke« bewahrt die sonst so flüchtige Erscheinung. Die Bildseite zeigt eine junge Frau im Profil: eine Schneeprinzessin als Allegorie des Winters.



MIT FARBIGEM SWAROVSKI-KRISTALL

»SCHNEEFLOCKE«
20 Euro | Österreich 2023 | Silber (925/1000)
22,73 g | Ø 34 mm | sp
89,90 €* | Best.-Nr. 149801866 **67**



»The Police« in edlem Silber

Die englische Band The Police gilt als eine der erfolgreichsten Rockformationen des New Wave. Nun würdigt die Royal Mint die Gruppe mit dieser Münze. Die Gestaltung der Bildseite greift das Design des legendären letzten Studioalbums »Synchronicity« auf, das vor 40 Jahren veröffentlicht wurde. Der Münzrand trägt die Inschrift »EVERY BREATH YOU TAKE« in Erinnerung an eines der bekanntesten Lieder der Band von 1983.

»THE POLICE«

2 Pfund | Großbritannien 2023
Silber (999/1000) mit Farbveredelung
1 Unze (31,21 g) | Ø 38,61 mm | sp
159,- €* | Best.-Nr. 149801843 **66**

50 Jahre Opernhaus von Sydney

Das Sydney Opera House ist das wohl berühmteste Gebäude Australiens. Erbaut nach einem Entwurf des dänischen Architekten Jørn Utzon, wurde es 1973 von Königin Elisabeth II. eröffnet. Die Wertseite dieser attraktiv gestalteten Silbermünze zum 50-jährigen Bestehen zeigt die Westansicht des ikonischen Opernhouses und das Logo zum Jubiläum, umgeben von Konfetti im oberen und stilisierten Wellen im unteren Teil des Münzbildes. Lieferung in Originalbox mit Echtheitszertifikat.



»50 JAHRE OPERNHAUS VON SYDNEY«
50 Cent | Australien 2023 | Silber (999/1000)
mit Goldapplikation | 18,24 g | Ø 31,51 mm | sp
99,90 €* | Best.-Nr. 149801842 **68**



Briefmarken-Kollektion 3/2023

Die Steckkarte beinhaltet zehn Briefmarken aus dem Jahrgang 2023 zum reinen Markenwert für die attraktive Frankeierung Ihrer Postkarten und Briefe. Enthalten sind zudem Informationen zu den einzelnen Ausgaben.
9,50 €* | Best.-Nr. 150100359 **69**

Neuigkeiten



SCHMUCKBLATT »SUPERHELDEN«

Mit je einer der vier Briefmarken, die bislang in der Serie »Superhelden« erschienen sind: »Spider-Man«, »Black Panther«, »Iron Man« und »Captain Marvel«. Format: 21 x 21 cm, 4-seitig 19,95 €* | Best.-Nr. 150427351 **70**

100 Jahre Disney™

Mit glanzvollen Sammlerstücken in edlem Gold und Silber, auf denen sich legendäre Comic-Helden wie Mickey Mouse und Donald Duck tummeln, würdigt Frankreich das diesjährige Jubiläum der Disney™-Studios.

Alle Münzen: »Disney™ 100« | Frankreich 2023



10 EURO SILBER »DONALD DUCK«

Silber (999/1000) mit Farbveredelung | 13 g
Ø 31 mm | sp | nur 5.000 Stück weltweit
99,90 €* | Best.-Nr. 149801833 **71**



10 EURO SILBER

»MICKEY MIT FREUNDEN«

Silber (999/1000) | 22,2 g | 38 x 29,1 mm
sp | nur 5.000 Stück weltweit
89,90 €* | Best.-Nr. 149801832 **72**



5 EURO GOLD »MICKEY UND MINNIE«

Gold (999/1000) | 0,5 g
Ø 11 mm | st | nur 2.500 Stück weltweit | 109,- €**
Best.-Nr. 149801831 **73**

Vergrößerte Darstellung

Die schönste Musikbriefmarke 2022

Die Motivgruppe Musik richtet seit 1980 die Wahl der schönsten Musikbriefmarke aus. Dabei wird in Erinnerung an den Geiger und Dirigenten Lord Yehudi Menuhin, der 30 Jahre Schirmherr des Philatelic Music Circle war, die Yehudi-Menuhin-Trophy verliehen. Für 2022 standen 69 Briefmarken von 55 Postverwaltungen zur Wahl, an der sich Sammelnde aus 48 Ländern im Internet und während der Internationalen Briefmarken-Ausstellung IBRA 2023 beteiligten.

Österreich auf Platz eins

Nun wird die Wiener Grafikerin Kirsten Lubach mit der Yehudi-Menuhin-Trophy ausgezeichnet: 8,11 Prozent aller Abstimmenden kürten die von ihr gestaltete Marke der Serie »Musikland Österreich« mit dem Motiv einer Posaune zur schönsten Musikbriefmarke 2022.

Platz zwei (7,59 Prozent) belegt eine von Alejandro Muntz designte Marke aus Uruguay. Sie würdigt die Balletttänzerin María Noel Riccetto. Platz drei (7,08 Prozent) geht an die Malerin und Grafikerin Myrsini Vardopoulou für eine Marke aus

dem griechischen Satz »100 Jahre erste städtische Flüchtlingssiedlungen«.

Die Motivgruppe Musik wurde 1959 als FIP-Motivgruppe »Musik, Theater, Literatur« gegründet und ist mit rund 250 Sammelnden aus 36 Ländern zurzeit eine der größten thematischen Arbeitsgemeinschaften im Bund Deutscher Philatelisten (BDPh). Als international tätige Arbeits- und Forschungsgemeinschaft ist sie Mitglied im Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften (VPhA) und in der American Topical Association (ATA). Weitere Informationen unter www.motivgruppe-musik.com



Platz 1: Österreich
(MiNr. 3634)



Platz 2: Uruguay
(MiNr. 3828)



Platz 3: Griechenland
(MiNr. 3162)



Die Wiener Grafikerin Kirsten Lubach gestaltete die Gewinnermarke der Serie »Musikland Österreich«, deren Ausgaben Instrumente aus dem Sinfonieorchester mit Autografen eines passenden Werkes aus der Feder eines österreichischen Komponisten kombinieren.

Tauchen Sie ein in »Leuchtende Meereswelten«

Die neue Münze der Serie »Leuchtende Meereswelten« ziert der artenreichste marine Lebensraum: ein Korallenriff mit Stein-, Fächer- und Hirnkorallen, Seeanemonen und Clownfischen. Bis 2025 erscheinen in der Serie sieben weitere Münzen. Sie zeigen Meeresbewohner, die leuchten oder ihre Farbe ändern können – auch auf den Münzen, wenn man sie mit einer UV-Taschenlampe anstrahlt! Mehr in den kommenden postfrisch-Ausgaben.

Alle Münzen: Serie »Leuchtende Meereswelten« | 3 Euro | Österreich CuNi | 16 g | Ø 34 mm | st

Vergrößerte Darstellung

NEUES MOTIV!



3 EURO »STEIN-KORALLE« (2023)
28,50 €* | Best.-Nr. 149801852 **75**



SAMMELALBUM »LEUCHTENDE MEERESWELTEN«

Das Album mit vielen Illustrationen und spannenden Informationen bietet Platz für alle 3-Euro-Münzen der Serie »Leuchtende Meereswelten«.
24,50 €* | Best.-Nr. 149801557 **74**



Unter UV-Licht erstrahlen die bunten Steinkorallen!



UV-TASCHENLAMPE

Die UV-Taschenlampe macht sichtbar, was auf den Münzen und im dazugehörigen Sammelalbum verborgen ist. | 12,50 €* | Best.-Nr. 149801643 **78**

3 EURO »LEUCHTGARNELE« (2023)
28,50 €* | Best.-Nr. 149801774 **76**



Verkleinerte Darstellungen



3 EURO »TIEFSEE-ANGLERFISCH« (2023)
28,50 €* | Best.-Nr. 149801826 **77**



Neue selbstklebende Briefmarken

Die hier abgebildeten Motive sind auch in der nassklebenden Variante als Einzelmarke und als Zehnerbogen erhältlich.



MARKENSET »EICHHÖRNCHEN IM SCHNEE«
Erstverwendung: 2. November 2023
10 Marken à 85 Cent
8,50 €* | Best.-Nr. 152302025 **79**

MARKENSET »DIE BOTSCHAFT DES ENGELS: »EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN.«
Erstverwendung: 2. November 2023
10 Marken à 85 plus 40 Cent
12,50 €* | Best.-Nr. 151708597 **80**

MARKENSET »100. GEBURTSTAG VICCO VON BÜLOW – LORIoT«
Erstverwendung: 2. November 2023
10 Marken à 85 Cent
8,50 €* | Best.-Nr. 152302024 **81**





DAS »WUNDER DER RENTENMARK«



Eindrucksvoller Beleg der Hyperinflation: ein Brief mit einer Frankatur in Höhe von 10 Milliarden Mark aus dem Jahr 1923

In den frühen 1920er-Jahren wurde das Deutsche Reich von einer Inflation erschüttert, die sich 1923 zur Hyperinflation steigerte. Erst die Einführung der Rentenmark stoppte diese dramatische Entwicklung.

Unfassbare 233 Milliarden Mark für ein Kilo Roggenbrot, 4,8 Billionen Mark für ein Kilo Rindfleisch: Ende 1923 mussten die Deutschen astronomische Preise zahlen – der Höhepunkt einer extremen Geldentwertung in der jungen Weimarer Republik. Ursache war die Finanzierung des Ersten Weltkriegs zu Kaisers Zeiten. 1914 wurde die Noteneinlöschungspflicht in Gold aufgehoben und



KOLLEKTION »HOCHINFLATION«

Die Kollektion beinhaltet 75 Notausgaben der Hochinflation (Deutsches Reich MiNr. 277–337; postfrisch), die zwischen 24. August und 30. November 1923 erschienen. Geprüfte Premiumqualität; auf Steckkarten in Präsentationsmappe. 85,- €* | Best.-Nr. 150622032 **82**



AUSGABEN WÜRTTEMBERGS WÄHREND DER HOCHINFLATION

Württemberg gab seine Posthoheit 1920 auf; Dienstmarken mit württembergischem Markenbild erschienen aber zunächst weiterhin. Diese 25 Werte (Aldt. Württemberg MiNr. D159–D183; postfrisch) von Dezember 1922 bis August 1923 zeugen mit geänderten Wertaufdrucken von der Inflation. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 58,- €* | Best.-Nr. 150622259 **84**

MARKEN VOR UND NACH DER WÄHRUNGSREFORM

Die letzte Briefmarkenausgabe vor der Währungsreform erschien vom 16. bis 23. November, die erste nach der Währungsreform am 1. Dezember 1923. Das Set enthält beide Ausgaben mit insgesamt zwölf Werten (Deutsches Reich MiNr. 332–337 und 338–343; postfrisch). Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 99,- €* | Best.-Nr. 150622194 **83**



ERSTE DIENSTMARKEN IN NEUER WÄHRUNG

Am 1. Dezember 1923 wurde die Rentenmark eingeführt. Am gleichen Tag erschienen diese sechs Dienstmarken (Dt. Reich MiNr. D99–D104; postfr.). Von den Freimarken unterscheiden sie sich durch den Buchdruckaufdruck »Dienstmarke«. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 28,50 €* | Best.-Nr. 150622260 **85**

nicht durch Gold gedecktes Papiergeld gedruckt. Zudem lieh sich der Staat über Kriegsanleihen Geld, das später verzinst zurückgezahlt werden sollte. Man rechnete fest damit, den Krieg zu gewinnen, dessen Kosten die Verlierer tragen sollten.

Doch die Kriegseuphorie verflieg. Wichtige Güter wurden immer knapper. Nach vielen Entbehrungen zeichnete sich die Niederlage ab und 1918 erfasste die Novemberrevolution das Reich, in deren Folge die Abdankung Kaiser Wilhelms II. erklärt und eine demokratische Regierung gewählt wurde. Diese stand jedoch vor enormen Herausforderungen. Nach dem Versailler Vertrag (1919) musste Deutschland Gebiete abtreten, Sachleistungen entrichten und Reparationszahlungen von 132 Milliarden Goldmark leisten. Die Mittel besorgte sich der Staat über erneute Vermehrung des Papiergeldes. So lief immer mehr Geld um, ohne dass das Güterangebot wuchs.

Geldmassen in Körben und Schubkarren

Zunächst sorgte die günstige Mark dafür, dass die deutsche Exportwirtschaft wuchs, doch auf Dauer trieb die Inflation die Zinsen in die Höhe. Mit zunehmendem Geldwertverfall forderten die Alliierten Sachleistungen wie Stahl, Holz und Kohle. Als deren Lieferung in Rückstand geriet, marschierten Anfang 1923 französische und belgische Truppen ins Ruhrgebiet ein. Die Bevölkerung leistete passiven Widerstand, während die Regierung die Löhne der Streikenden weiterzahlte – und noch mehr Geld drucken ließ. Aus der galoppierenden wurde nun eine Hyperinflation: Im Januar 1923 betrug der Kurs zum US-Dollar fast 18.000 Mark, ein halbes Jahr später

mehr als 350.000, einen Monat darauf über 4,6 Millionen und im Oktober unglaubliche 25 Milliarden Mark. Und ein Ende war nicht in Sicht. Das Geld, das die Zeichner von Kriegsanleihen dem Staat geliehen hatten, war verloren, denn inflationsbedingte Kaufkraftverluste wurden nicht ausgeglichen.

Der Wert des Geldes verfiel nun schneller, als es nachgedruckt werden konnte. Dies führte zu grotesken Szenen: Die Frauen der Arbeiter warteten an den Werkstoren, um die täglich ausgezahlten Löhne in Empfang zu nehmen und mit den Geldbündeln zum Einkauf zu hasten. Geldmassen wurden in Körben und Schubkarren befördert. Und auf den Straßen spielten Kinder mit den nahezu wertlosen Scheinen, die man auch als Brennstoff oder Tapetenersatz verwendete.

Bald gelang es durch den rasanten Wertverlust nicht mehr, die benötigte Geldmenge bereitzustellen, weshalb vielerorts Notgeld ausgegeben wurde. Als der Preis für einen US-Dollar bei 4,2 Billionen Mark lag, musste die Regierung die Notbremse ziehen – eine Währungsreform war unumgänglich. Und so richtete man die Deutsche Rentenbank ein, deren Grundkapital mangels Goldvorräten über die Belastung des Grundbesitzes von Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe mit einer Hypothek von 3,2 Milliarden Rentenmark gedeckt wurde. Ab 15. November 1923 erschien die Rentenmark, deren Wechselkurs mit 1:1 Billion festgesetzt war – der Kurs für einen US-Dollar lag bei 4,20 Rentenmark. Sie war ein Wertpapier, das wie Geld genutzt werden konnte. Doch die Bevölkerung akzeptierte sie sofort. Die Inflation war gestoppt – ein Ereignis, das als »Wunder der Rentenmark« in die Geschichte einging.

Verkleinerte Darstellung



10.000 MARK NOTGELD AUS WESTFALEN

Diese Prägung der Landesbank der preußischen Provinz Westfalen mit Wertangabe 10.000 Mark stammt aus dem Jahr der Hyperinflation 1923. Die Bildseite zeigt den Initiator der preußischen Reformen Freiherr vom und zum Stein, die Wertseite das steigende Westfalenross.

10.000 Mark | Dt. Reich 1923
Kupfer vergoldet | 30,3 g | Ø 44,5 mm | ss/vz
59,90 €* | Best.-Nr. 001961 **86**

LEGENDÄRER »BRÜNINGPFENNIG«

Der Börsenkrach von 1929 löste eine Krise aus. Reichskanzler Heinrich Brüning setzte daher auf Sparmaßnahmen. Ein 4-Pfennig-Stück sollte 1932 für ein neues Preisbewusstsein sorgen. Schon 1933 wieder außer Kurs gesetzt, ist der »Brüningpfennig« heute eine gesuchte Kuriosität.

4 Pfennig | Dt. Reich 1932 | Kupfer
5 g | Ø 24 mm | ss/vz | 29,90 €*
Best.-Nr. 149801230 **87**



Verkleinerte Darstellung



1/100 Verrechnungsmark
0,8 g | Ø 20,5 mm



1/10 Verrechnungsmark
1,3 g | Ø 26,5 mm



5/100 Verrechnungsmark
1 g | Ø 23 mm

SER-SET



1/2 Million Mark
2,05 g | Ø 28 mm



200.000 Mark
1 g | Ø 23 mm

Alle Verrechnungsmarken in verkleinert Darstellung

VERRECHNUNGSMARKEN AUS HAMBURG

Vielerorts wurde nach dem Ersten Weltkrieg Notgeld ausgegeben. Dieses Set vereint fünf Verrechnungsmarken der Hamburgischen Bank. Die Rückseiten zielt das Wappen der Freien und Hansestadt.

Alle Verrechnungsmarken: Dt. Reich 1923 bzw. ohne Jahrgang
Aluminium | ss/vz | 84,50 €* | Best.-Nr. 001997 **88**

Termine

Museen für Kommunikation

Die drei Museen für Kommunikation präsentieren in ihren Ausstellungen die Entwicklung der Informationsgesellschaft. Infos im Internet unter www.museumsstiftung.de

10117 Berlin, Leipziger Straße 16

Di. 9–20, Mi.–Fr. 9–17, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Oft wissen wir, was gesund und gut für uns wäre, doch die Umsetzung fällt uns schwer. Das gilt auch in Bezug auf die Klimakrise. Das Thema geht alle an. Doch warum tun wir nicht, was wir wissen? Die Ausstellung »KLIMA_X« geht dieser Frage nach und ermutigt, für die Klimarettung zu handeln (bis 1. September 2024).

60596 Frankfurt am Main, Schaumainkai 53

Di. u. Do.–So. 10–18, Mi. 10–20 Uhr

- Mit rund 150 »streitbaren« Objekten, Fotografien, Medien und künstlerischen Positionen zeigt die Ausstellung »STREIT. Eine Annäherung« aus historischer, kommunikativer, politischer und persönlicher Perspektive, welche Herausforderungen sich im Streit stellen und welche Entwicklungen möglich sind (bis 27. August 2024).

90443 Nürnberg, Lessingstraße 6

Di.–Fr. 9–17, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Noch ist unklar, inwieweit KI unser Leben beeinflussen wird. Die Ausstellung »New Realities – Wie Künstliche Intelligenz uns abbildet« betrachtet einige der aufkommenden Fragen durch KI-generierte Bilderserien. Der Fokus liegt dabei auf der Kommunikation: Wie beeinflusst KI unsere Wahrnehmung, unsere Realität? Wie wirkt sie sich auf unsere Gesellschaft und unser Miteinander aus? (bis 14. Januar 2024)

Sehr geehrte Briefmarkenfreunde,

gerne veröffentlichen wir Termine von Tauschtagen und Börsen (ohne Gewähr). Bitte geben Sie Folgendes an:

- Ort mit Postleitzahl
- Tauschort (z. B. Gaststätte) mit Straßename und Hausnummer
- Veranstaltungsart (Tausch, Großtausch, Börse)
- Uhrzeit

Einsendeschluss für die Ausgabe 1 (Jan./Febr.) ist der 31. Oktober 2023. Ihre **postfrisch**-Redaktion

Liebe Leser:innen,

alle Angaben auf dieser Seite sind ohne Gewähr. Es ist möglich, dass die angekündigten Veranstaltungen abgesagt werden, das Event-Team Philatelie nicht vor Ort sein kann und Stempel zurückgezogen werden. Bitte informieren Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter, den Stempelstellen sowie in der jeweils aktuellen Fassung der »Stempel & Informationen«.

Tauschtage

1. November 2023

- 45884 Gelsenkirchen, Gemeindezentrum Rotthausen, Schonnebecker Str. 25, Großtausch, Briefmarkenschau, 9–14 Uhr
- 72119 Ammerbuch-Pfäffingen, Turnhalle, Michaelstr. 5, Tausch, 9–15 Uhr

2. November 2023

- 83043 Bad Aibling, Heimathaus Bad Aibling, Irlachstr. 7, Tausch, 19–21:30 Uhr, auch 7.12.

3. November 2023

- 50667 Köln, Maritim Hotel, Kölsche Stuff, Heumarkt 20, Tausch, 18–21 Uhr, auch 1.12.

4. November 2023

- 18586 Baabe, Haus des Gastes, Am Kurpark 9, Großtausch, 10–16 Uhr

5. November 2023

- 19288 Wöbbelin, Mahn- und Gedenkstätten, Ludwigscluster Str. 2 b, Großtausch, 10–15 Uhr
- 30989 Gehrdlen, Vierständerhaus, Kirchstr. 5, Tausch, 9–12 Uhr, auch 3.12.
- 33615 Bielefeld, Bürgerwache Siegfriedplatz, Rolandstr. 16, Tausch, 10–12 Uhr, auch 19.11., 3.12. und 17.12.
- 35423 Lich, Kultursaal Bürgerhaus Lich, Gießener Str. 26, Tausch, 9–14 Uhr
- 39104 Magdeburg, AWO, Max-Otten-Str. 10, Tausch, 9–13 Uhr
- 42859 Remscheid, Bürgerhaus Süd, Auguststr. 24, Großtausch, 10–14 Uhr, auch Tausch am 16.11. ab 19 Uhr und am 3.12. ab 10 Uhr
- 60435 Frankfurt am Main, Haus Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Großtausch, 8–14 Uhr
- 63743 Aschaffenburg, Kultur- und Sporthalle Hösbach, Jahnstr. 7, Großtausch, 9–14 Uhr
- 74405 Gaildorf, Limpurghalle, Schloss-Str. 11, Großtausch, Briefmarkenschau, 9–16 Uhr
- 97421 Schweinfurt, Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Str. 30, Tausch, 9–16 Uhr

7. November 2023

- 40217 Düsseldorf, Vereinszentrum, Souterrain, Bachstr. 148, Tausch, 14–18 Uhr, auch 21.11., 5.12. und 19.12.
- 71063 Sindelfingen, Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, Zugang Ziegelstr., Tausch (Schwerpunkt Deutschland bis 1945, Ganzsachen und Belege ganze Welt) 18–22 Uhr, auch 21.12.

8. November 2023

- 53721 Siegburg, Restaurant Kubana, Zeithstr. 100, Tausch, ab 17:15 Uhr, auch 22.11. u. 13.12.
- 70186 Stuttgart, Bürgertreff Gablenberg, Wagenburgstr. 148, Tausch (Schwerp. DE bis 1945, Ausland Ganzs./Belege), 19–22 Uhr, auch 13.12. (Schwerp. DE ab 2002, Süd-/Westeuropa)

10. November 2023

- 12359 Berlin, Albert-Einstein-Gymnasium, Raum 054, Parchimer Allee 109, Tausch, 18–20:30 Uhr, auch 24.11.

11. November 2023

- 48165 Münster, Stadthalle Münster-Hiltrup, Westfalenstr. 197, Großtausch, 9–14 Uhr
- 90473 Nürnberg–Langwasser, Saal der ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30, Tausch, 9–15 Uhr

12. November 2023

- 15306 Seelow, Gymnasium, Cafeteria, Bertolt-Brecht-Str. 3, Großtausch, 9–14 Uhr
- 27753 Delmenhorst, Aula der Kerschensteiner-Schule (BBS II), Wiekhörner Heuweg 56–58, Ecke Burggrafendamm, Tausch, 8–14 Uhr
- 37115 Duderstadt, Jugendgästehaus, Adenauerring 23, Tausch, 9–15 Uhr
- 38104 Braunschweig, Begegnungsstätte Gliesmarode, Am Soolanger 1 a, Großt., 8–13 Uhr
- 42697 Solingen, Haus der Arbeiterwohlfahrt AWO BIO, Zweibrücker Str. 7, Tausch, 10–12 Uhr, auch 26.11. und 10.12.
- 50825 Köln, Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Tausch, 11–13 Uhr, auch 26.11. u. 10.12.
- 53177 Bonn–Bad Godesberg, Stadthalle, Koblenzer Str. 80, Großtausch, 9–14 Uhr
- 64291 Darmstadt, Bürgermeister-Pohl-Haus, Im Appensee 26, Großtausch (auch Münzen), 8:30–14 Uhr
- 79312 Emmendingen, Fritz-Boehle-Halle, Rosenweg 3, Tausch, 9–15 Uhr
- 91126 Schwabach, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4, Tausch, 9–14 Uhr

13. November 2023

- 50321 Brühl, Clubhaus Tennisverein TC Fredenbruch, Vochemer Str. 78, Tausch, 17:30–20 Uhr, auch 27.11. und 11.12.

15. November 2023

- 12203 Berlin, Restaurant Enzian, Enzianstr. 5, Tausch, ab 15 Uhr

19. November 2023

- 15711 Königs Wusterhausen, Rathaus, Schloßstr. 3, Großtausch, Börse, 8–14 Uhr
- 24848 Kropp, Gasthof Bandholz, Hauptstr. 6, Großtausch, 9–14 Uhr
- 31552 Rodenberg, Balkan-Restaurant, Grover Str. 61, Börse, 10–14 Uhr
- 63263 Neu-Isenburg, Altes Feuerwehrhaus, Offenbacher Str. 35, Großtausch, 8–13 Uhr
- 88131 Lindau (Bodensee), Landgasthof Köchlin, Kemptener Str. 41, Tausch, 10–12 Uhr, auch 17. 12.

26. November 2023

- 09112 Chemnitz, Kraftwerk e. V., Kaßbergstr. 36, Tausch, 8–12 Uhr, auch 17.12.
- 21391 Reppenstedt, Gellersenhalle, Dachtmisser Str. 1, Großtausch, 9–15 Uhr
- 25746 Heide, Bürgerhaus, Neue Anlage 5, Großtausch, 10–15 Uhr
- 26316 Varel, Vereinshaus Weberei, Oldenburger Str. 21, Tausch, 9–14 Uhr

- 27283 Verden, Hotel Niedersachsenhof, Lindhooper Str. 97, Tausch, 9–13 Uhr
- 76870 Kandel, Bienwaldhalle, Schubertstr. 8, Tausch, 9–15 Uhr
- 93059 Regensburg, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6, Großtausch (auch Münzen), 9–15 Uhr
- 96231 Bad Staffelstein, Peter-J.-Moll-Halle des TSV Staffelstein, Georg-Herpich-Platz 6, Tausch, 9–13 Uhr

2. Dezember 2023

- 20259 Hamburg-Eimsbüttel, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, Börse (auch Münzen) mit Jugendaktivitäten, 10–15 Uhr
- 87439 Kempten, Pfarrsaal St. Michael, Memminger Str. 119, Börse (auch Münzen), 9–15 Uhr

3. Dezember 2023

- 35396 Gießen, Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstr. 26, Großtausch, 9–14 Uhr

- 44369 Dortmund, Forum der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Parsevalstr. 170, Großtausch, 9–14 Uhr
- 53359 Rheinbach, Aula der Schule, Dederichsgraben 2, Großtausch, 9–15 Uhr
- 69126 Heidelberg, Eichendorffhalle, Heidelberger Str. 50, Großtausch (auch Münzen und Ansichtskarten), 9–16 Uhr

9. Dezember 2023

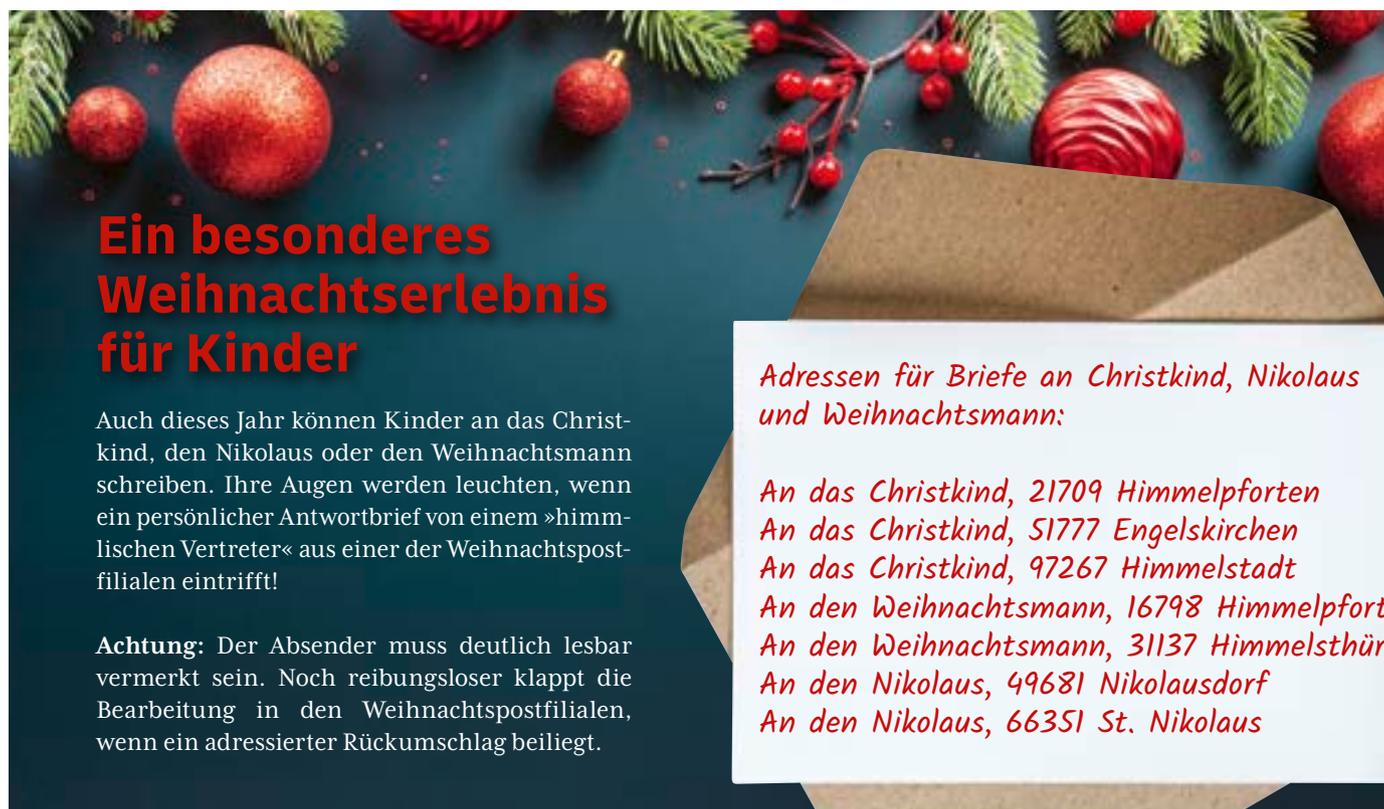
- 46117 Oberhausen, Freizeithaus, Revierpark Vonderort, Bottroper Str. 322, Großtausch, 8–14 Uhr

10. Dezember 2023

- 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, Börse (auch Münzen), 9–14 Uhr

17. Dezember 2023

- 50737 Köln-Weidenpesch, Pfarrsaal Heilig Kreuz, Kapuzinerstr. 7, Weihnachtsbörse, 9–14 Uhr



Ein besonderes Weihnachtserlebnis für Kinder

Auch dieses Jahr können Kinder an das Christkind, den Nikolaus oder den Weihnachtsmann schreiben. Ihre Augen werden leuchten, wenn ein persönlicher Antwortbrief von einem »himmlischen Vertreter« aus einer der Weihnachtspostfilialen eintrifft!

Achtung: Der Absender muss deutlich lesbar vermerkt sein. Noch reibungsloser klappt die Bearbeitung in den Weihnachtspostfilialen, wenn ein adressierter Rückumschlag beiliegt.

Adressen für Briefe an Christkind, Nikolaus und Weihnachtsmann:

An das Christkind, 21709 Himmelpforten
An das Christkind, 51777 Engelskirchen
An das Christkind, 97267 Himmelstadt
An den Weihnachtsmann, 16798 Himmelfort
An den Weihnachtsmann, 31137 Himmelsthür
An den Nikolaus, 49681 Nikolausdorf
An den Nikolaus, 66351 St. Nikolaus

STEMPEL & INFORMATIONEN

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund kurzfristiger Änderungen/Absagen von Veranstaltungen infolge der Coronapandemie bis auf Weiteres keine Stempel in der postfrisch veröffentlicht werden. Zum Redaktionsschluss liegen meist keine verlässlichen Informationen zu den jeweils geplanten Veranstaltungen vor. Die neuesten Informationen zum Thema bietet Ihnen das übersichtlich gestaltete Informationsblatt »Stempel & Informationen«. Darin erhalten Sie im Zweiwochenzyklus einen Überblick über Neuheiten bei Postwertzeichen und über die von der Deutschen Post eingesetzten philatelistischen Stempel (Sonderstempel usw.).

Bestellen Sie Ihr kostenfreies Exemplar als PDF (Versand per E-Mail) oder im Abo die ausgedruckte Version für 4,95 Euro (Inland) bzw. 8,05 Euro (Ausland) je Quartal unter 0961 3818 3818. Download der jeweils aktuellen Fassung und Archiv unter:

www.deutschepost.de/philatelie.

Liebe Leser:innen,

Ihre Meinung ist und bleibt uns wichtig. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können. Antworten auf Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik finden Sie auf dieser Seite.

Unsere Anschrift:

Redaktion
Leserbriefe
Postfach 901204
33312 Gütersloh

Faszinierende Vielfalt

Thema: Dienstmarken von Württemberg

»In der letzten Ausgabe der postfrisch bieten Sie das Produkt ›Briefmarken der Könige‹ an. Dort ist eine Marke Württembergs mit Inschrift ›STAATSMARKE‹ zu sehen. Was genau bedeutet das?«

Anne Mrozinski, Dortmund

Es handelt sich um Dienstmarken des Königreichs Württemberg, das seit 1851 Freimarken ausgab und nach der Reichsgründung 1871 seine Posthoheit behielt. Zeitgleich mit der Umstellung auf die im Kaiserreich geltende Markwährung führte Württemberg im Juli 1875 Dienstmarken ein. Diese Ausgaben mit Inschrift »PORTOPFLICHTIGE DIENSTSACHE« galten für die Gemeindebehörden und nur innerhalb eines Oberamtsbezirkes, weshalb sie auch Bezirksdienstmarken genannt werden. Ab 1891 waren sie innerhalb ganz Württembergs verwendbar.

Später mussten in Württemberg nicht mehr nur die Dienstbriefe der Gemeindebehörden, sondern auch diejenigen des amtlichen Verkehrs der Staatsbehörden frankiert werden, etwa von Gerichten oder Schulen. Zu diesem Zweck erschienen ab April 1881 Staatsdienstmarken mit den Inschriften »AMTLICHER VERKEHR« oder »STAATSMARKE«, die im Gebiet des ehe-

maligen Deutsch-Österreichischen Postvereins Gültigkeit besaßen. Damit waren viele bislang bestehende Portofreiheiten abgeschafft. Portofreiheit gab es noch für das Königshaus; Vergünstigungen beispielsweise noch beim Militär. Im Jahr 1900 erschien die letzte württembergische Freimarkenausgabe und ab 1902 wurden Freimarken des Deutschen Reichs benutzt. Dienstmarken gab es in Württemberg aber weiterhin – sie »überlebten« sogar das Ende der Monarchie im Jahr 1918: Die sogenannte Abschiedsausgabe wurde im März 1920 ausgegeben. Am 1. April 1920 gab der Volksstaat Württemberg seine Posthoheit zugunsten des Deutschen Reichs auf. Danach erschienene Dienstmarken mit württembergischem Markenmotiv, die in Katalogen teils unter dem Ausgabegebiet Württemberg gelistet sind, sind formal Ausgaben des Deutschen Reichs.



Bezirksdienstmarken von 1875, 1916 und 1920
(Aldt. Württemberg MiNr. D 102, D 127 und D 149)

Staatsdienstmarken von 1881, 1916 und 1920
(Aldt. Württemberg MiNr. D 201, D 250 und D 281)

Clever gefaltet

Thema: Ganzsachen

»Bei der Beschäftigung mit Ganzsachen stieß ich auf sogenannte Kartenbriefe. Können Sie mir sagen, seit wann es diese gibt?«

Ilona Ruys, Nettetal

Praktisch wie eine Postkarte, aber sicher wie ein Brief im Kuvert: Wer früher Nachrichten vor Blicken geschützt verschicken wollte, konnte auf den Kartenbrief zurückgreifen. Diese vereinfachte Briefform bestand aus einem Blatt mit gummiertem, oft perforiertem Rand. Dieses faltete man und drückte die befeuchtete Gummierung aufeinander. Der Empfänger konnte den verklebten Rand dann an der Perforation einfach abreißen.

Als Erfinder des Kartenbriefs gilt der Ungar Karl Kohn alias Dr. Károly Akin, dem dafür 1871 Patente in Österreich und in Großbritannien erteilt wurden. Nach ersten Verwendungen in Frankreich 1879 (Pariser Rohrpost), Belgien 1882 und Österreich 1886 nutzte man Kartenbriefe bald in vielen Staaten. Die Deutsche Reichspost führte sie 1897 ein. Meist handelte es sich bei Kartenbriefen um Ganzsachen mit Wertstempeldruck. In Italien wurden in den frühen 1920er-Jahren aber auch Kartenbriefmarken ausgegeben (Italien MiNr. B 83–B 135). Eine Besonderheit waren Kartenbriefe mit



Ein Kartenbrief von 1892 aus dem französischen Protektorat Tunesien. Die Perforation des Randes ist deutlich erkennbar.

im Inneren angebrachtem Antwortkartenbrief. Heute kommt eine ähnliche Falttechnik wie bei Kartenbriefen in Deutschland bei Selfmailern zum Einsatz – eine Form des Mailings (meist Werbepost), die mit einer Klappe oder Etiketten verschlossen wird und daher ohne Umschlag versendet werden kann.

Eine jahrhundertalte Erfolgsgeschichte

Thema: Münzgeschichte

»Noch heute spricht man ja bisweilen vom Notgroschen. Aber woher kommt der Name ›Groschen‹ eigentlich?«

R. Stascheit, München

Als Vorbild und Namensgeber des Groschens gilt der Gros tournois oder Grossus denarius turnosus, der »dicke Denar von Tours« (im Deutschen als Turnose oder Turnosgroschen bekannt). Die Silbermünze im Wert von 12 Deniers wurde erstmals 1266 unter Frankreichs König Ludwig IX. (reg. 1226–1270) ausgegeben. Die Bezeichnung »Groschen« kam in der Folge für Münzen auf, die als Vielfache des Pfennigs geprägt wurden. Anfangs waren dies Nachprägungen des Gros tournois, wobei das Münzbild bald abgewandelt wurde – etwa in Lothringen und den Niederlanden, unter den Kölner Erzbischöfen und weltlichen Münzherren an Rhein und Mosel. Rasch verbreitete sich der Münztyp in westlichen deutschen Gebieten.

Nach dem Vorbild des Gros tournois ließ auch König Wenzel II. von Böhmen (reg. 1278–1305) um 1300 Groschen prägen. Seine in Kuttenberg gefertigten Prager Groschen beeinflussten wiederum die Prägung der berühmten Meißner Groschen, die erstmals unter Markgraf Friedrich II. von Meißen (reg. 1323–1349) als Breite Groschen erschienen und weite Verbreitung fanden. Nach Einführung des Talers wurde der Groschen in der Neuzeit zur wohl wichtigsten Kleinmünze. Seit etwa 1570 hatte der Reichsgroschen einen Wert von 1/24 Taler.

Mit der Zeit entwickelte sich der Groschen, der sich regional in Größe und Gewicht unterschied, zur Scheidemünze (Münze, deren Metallwert niedriger ist als das aufgeprägte Nominal). Nach Gründung des Deutschen Kaiserreichs und Einführung der Mark zu 100 Pfennigen im Jahr 1871 fiel der Groschen dann als eigenständiger Münztyp weg. Allerdings bezeichnete man die 10-Pfennig-Münze vielerorts weiter als Groschen. Auch das heutige 10-Cent-Stück wird manchmal so genannt. In unserem täglichen Sprachgebrauch taucht der Groschen weiterhin auf – man denke an den Notgroschen, den Groschenroman oder die Redewendung »Der Groschen ist gefallen«, wenn jemand nach längerem Grübeln etwas verstanden hat. Sie bezieht sich vermutlich auf das Einwerfen von Münzen in einen Automaten: Erst wenn der Groschen gefallen ist, lässt sich die Ware entnehmen. Und das kann mitunter einige Momente dauern.



Ludwig IX. aus der Dynastie der Kapetinger war von 1226 bis 1270 König von Frankreich (Buchmalerei, 13. Jahrhundert).



Der Gros tournois wurde ab 1266 unter Ludwig IX. geprägt. Der Lilienkranz auf dem Avers ist nicht nur dekorativ, sondern sollte auch Randbeschneidungen der Münzen verhindern.



Groschen des 14. und 15. Jahrhunderts als Briefmarkenmotive (Luxemburg MiNr. 1006, Polen MiNr. 2526, Rumänien MiNr. 2854).

Impressum postfrisch

Herausgeber

Deutsche Post AG
Zentrale
53250 Bonn

Verantwortlich

Nicola Leske,
Executive Vice President
Konzernkommunikation und
Nachhaltigkeit

Redaktion

Susanne Graul

Realisation

TERRITORY GmbH
Redaktionsanschrift
Redaktion postfrisch
Carl-Bertelsmann-Straße 33
33311 Gütersloh
Telefon: 05241 23480-50
Telefax: 05241 23480-213
E-Mail: postfrisch@deutschepost.de
ISSN: 1430-8533

Druck

Frank Druck GmbH & Co. KG,
24211 Preetz

Die Redaktion haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Dirk Hansen (S. 2); WDR/Michael Fehlauer (S. 14); © 1976 Zuiyo Ent., Apollo Film Wien © 2023 Studio 100 Media, mit freundlicher Genehmigung Studio 100 Media München (S. 15); Studio 100 Media (S. 15); ©2023 MARVEL (S. 23); DPD (S. 29); Ortrun Trapp, Pressereferent Motivgruppe Musik e.V. (S. 30); Vasilenko Dmitriy/VIDI Studio/stock.adobe.com (S. 29); akg-images (S. 3), akg-images/AKPOOL GmbH/arkivi (S. 2, 5), akg-images/Dortmund, Westfälisches Schulmuseum (S. 32), akg-images/New York, Pierpont Morgan Library (S. 37); Heritage Image Partnership Ltd/Alamy Stock Photo (S. 16), YA/BOT/Alamy Stock Photo (S. 37); Csaba Tökölyi/Moment RF via Getty Images (Titel), Philip Hoeffli/iStockphoto via Getty Images (S. 3 o. l., S. 8 o.), MR.Cole_Photographer/Moment RF via Getty Images (S. 3 o. l., S. 8 Hi), Somak Pal/Moment RF via Getty Images (S. 3 u. r.), Evgeniya_Mokeeva/iStockphoto via Getty Images (S. 4 l.), pancho gelatin/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 4, 5 Hi), Mika_48/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 5 m. r.), Ann_Mei/iStockphoto via Getty Images (S. 6 l.), Amina Design/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 6 Hi.), petekarici/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 7 Hi.), Heidloss Tilo Geringswald Felix GbR/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 7 o. r.), Chris Hackett/Tetra images RF via Getty Images (S. 10 Hi.), DjMiko/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 10 o. r.), Jena Ardell/Moment RF via Getty Images (S. 10 u. l.), seregam/iStockphoto via Getty Images (S. 14, 15 u.), Aliaksandr Litviniuk/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 15 u. r.), Monir Hossain/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 16 o. l., u. l., 17 o. r.), Katsumi Murochi/Moment RF via Getty Images (S. 16, 17 Hi.), Symbol Systems/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 24 u. l., S. 25 m. l.), grebeshkovmaxim/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 24 u. l., S. 25 o. l., m. l. u. l.), Jami Tarris/Stone RF via Getty Images (S. 24 o.) David Trood/DigitalVision via Getty Images (S. 24 u.), Martin Harvey/The Image Bank RF via Getty Images (S. 24 m. r.), Dougal Waters/Stone RF via Getty Images (S. 25 o.), Stuart Westmorland/Corbis Documentary RF via Getty Images (S. 25 m.), Robert Knapp/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 25 u.), Ruslan Maiborodin/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 25 u. l.), Andre Heineremann/Moment RF via Getty Images (S. 26, 27 Hi.), ZU_09/Digital Vision Vectors via Getty Images (S. 28 m. r.), Pastor/Moment RF via Getty Images (S. 29 u. l.), stitch23/E+ via Getty Images (S. 29 o. r.), natrot/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 30 u. l.), vector_s/iStock/Getty Images Plus via Getty Images via Getty Images (S. 30 u.), Paniti0841232276/iStock via Getty Images (S. 30 u. l., u. r.), OnstOn/iStock via Getty Images (S. 30 o. r.), Giordano Cipriani/The Image Bank RF via Getty Images (S. 31 o.), ratpack223/iStockphoto via Getty Images (S. 31 o.), nudiblaue/Moment RF via Getty Images (S. 31 o.), RAZVAN CIUCA/Moment Open via Getty Images (S. 31 o. r.), spukkato/iStockphoto via Getty Images (S. 35 m.), igocioban/500px via Getty Images (S. 35 m. r.), Mario Moreno/500px Prime via Getty Images (S. 40 Hi.); mauritius images/Pitopia/Fotoman (S. 7), mauritius images/Alamy Stock Photos/Zoonar/Knut Niehus (S. 32, 33), mauritius images/Alamy Stock Photos/Ed Buziak (S. 32), mauritius images/The History Collection/Alamy/Alamy Stock Photos (S. 36); picture alliance/empics/Andrew Matthews/PA Wire (S. 26); ullstein bild/Granger, NYC (S. 12)

Informationen über Angebote der Deutschen Post Philatelie erhalten Sie bei der Bestellannahme:

Telefon: 0961 3818 3818

Fax: 0961 3818 3819

SAMMLERSTÜCKE ZUM JAHRESAUSKLANG

Die Sondermarken und Gedenkmünzen 2023 begeistern mit vielfältigen Themen. Ansprechend in Szene gesetzt werden sie in diesen exklusiven Angeboten zum Jahresende, die viele interessante Informationen bieten.



JAHRBUCH 2023

Alle 73 nass- und selbstklebenden Briefmarken sowie zwei Philatelie-Blöcke (postfrisch in Klemmtaschen). Mit Informationen zu den Ausgabeanlässen und Abdrucken der Ersttagsstempel »Bonn« und »Berlin« bzw. der Erstverwendungsstempel »Bonn«. Enthalten sind ein Hologramm und ein Schwarzdruck der Sondermarke »Kirchen bewahren und beleben: Kirchenburg Walldorf/Werra« (4. Mai 2023). Sondermarke »Internationale Briefmarkenausstellung IBRA 2023« (4. Mai 2023) als geprägte Titelmarke. Inkl. Schmuckschuber, einzeln nummeriert. Format: 15 × 22,3 cm

119,95 €* | Best.-Nr. 149200105



JAHRESSAMMLUNG 2023

Kassette mit 46 künstlerisch gestalteten Einzelblättern, die alle 73 nass- und selbstklebenden Briefmarken sowie zwei Philatelie-Blöcke im Original mit Ersttagsstempeln »Bonn« und »Berlin« bzw. Erstverwendungsstempel »Bonn« präsentieren. 4-seitige Blätter mit hochwertigem Golddruck, Abbildung und Informationen zum Motiv oder Ausgabeanlass. Im Schmuckschuber, einzeln nummeriert. Format: 16,5 × 22,3 cm

125,95 €* | Best.-Nr. 149200205



SET »MÜNZE UND MARKE 2023«

Eine 25-Euro-Silbermünze, vier 20-Euro-Silbermünzen, die 10-Euro-Münze mit Polymerring sowie je ein Pärchen thematisch passender Briefmarken mit Ersttagsstempel »Berlin« oder Sonderstempel.

345,- €* | Best.-Nr. 149817120



- 25 Euro »Weihnachten – Erzgebirgischer Schwibbogen«
- 20 Euro »Grimms Märchen – Hans im Glück«
- 20 Euro »125. Geburtstag Bertolt Brecht«
- 20 Euro »400 Jahre Rechenmaschine von Wilhelm Schickard«
- 20 Euro »100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)«
- 10 Euro »Im Dienst der Gesellschaft – Feuerwehr«

Shop



ATELIER-EDITION 2023

Ausgewählte Briefmarken aus diesem Jahr werden auf 24 vierseitigen Blättern mit den schönsten Konkurrenzentwürfen und 17 Sonderblättern (ohne Konkurrenzentwürfe) präsentiert. Das interessante Künstlerporträt von Prof. Wilfried Korfmacher aus Meerbusch sowie das Vorwort von Heinz Wenz, Vorsitzender der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V., runden die anspruchsvolle Edition ab. Lieferung im Album mit 13-Ring-Mechanik und Schuber. Extra: ein einzeln nummerierter Schwarzdruck der Sondermarke »Int. Briefmarkenausstellung IBRA 2023« (4. Mai 2023). Format mit Schuber: 32 x 32 x 7 cm

185,- €* | Best.-Nr. 149200305



BRIEFMARKENKALENDER 2024

Zwölf künstlerisch gestaltete Kalenderblätter präsentieren je eine Originalbriefmarke mit passendem postalischem Stempel. Großformatige Markenabbildungen machen den Kalender aus hochwertigem Kunstdruckpapier zu einer schönen Geschenkidee.

Format: 44 x 34,5 cm

29,95 €* | Best.-Nr. 149200012

EXKLUSIV-EDITION Chroniken 2021 und 2022

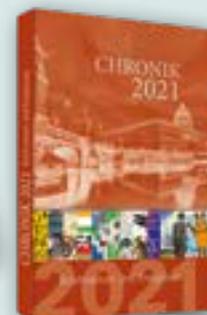
**JETZT NOCH
SICHERN!**

In der Chronik werden bedeutende Persönlichkeiten, Kunst- und Bauwerke, Weltliteratur und Jubiläen vorgestellt, die in den jeweiligen Jahrgängen mit einer Briefmarke gewürdigt wurden. Darüber hinaus werden neben den Briefmarken Monat für Monat politische und gesellschaftliche Ereignisse aus Deutschland und der ganzen Welt mit Bildern und interessanten Hintergründen zusammengefasst. Ein Jahresrückblick der besonderen Art!

- Postfrische Originalmarken in Klemmtaschen
- Informationen zu den Ausgabethemen und ihren Motiven
- Hochwertiger Bucheinband mit Lackierung
- Umfang: ca. 100 Seiten, Format: DIN A4



CHRONIK 2022
71,95 €* | Best.-Nr.
149200500



CHRONIK 2021
69,90 €* | Best.-Nr.
150015504

MAJESTÄTISCHER ELEFANT IN REINEM GOLD UND SILBER

Die wertvollen Anlagemünzen der Serie »African Wildlife« sind aufgrund ihrer jährlich wechselnden Elefantenmotive auch als Sammlerstücke begehrt. Die Ausgabe 2024 zeigt zwei kämpfende Elefantenbullen – eine eindrucksvolle Würdigung des größten Landsäugetiers der Erde!

Alle Münzen:

Serie »African Wildlife«: Elefant | Somalia 2024 | st

Edelmetallqualitäten:

Gold (999,9/1000)

Silber (999,9/1000)



1 UNZE GOLD

1.000 Shillings | 31,1 g | Ø 38,6 mm
2.390,-€* | Best.-Nr. 149801861



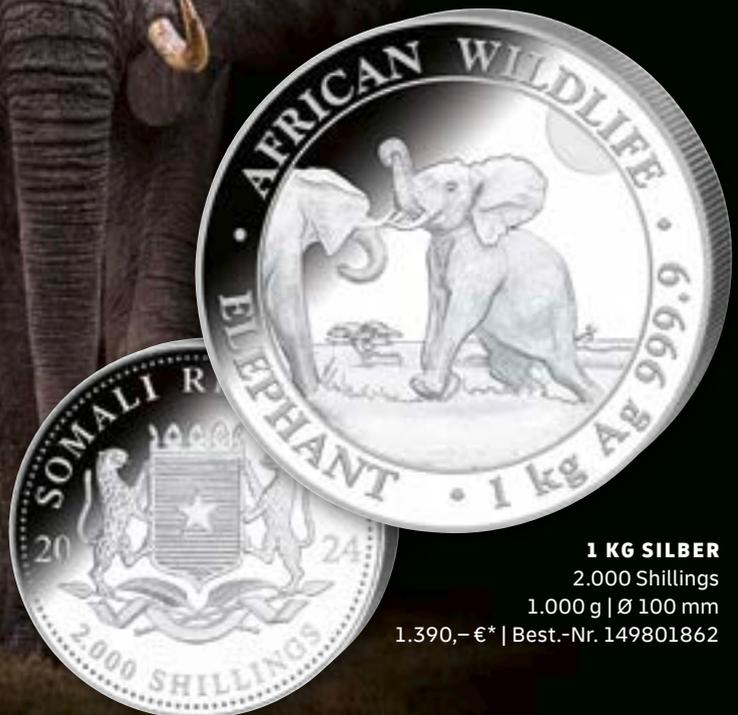
1 UNZE SILBER

100 Shillings | 31,1 g | Ø 38,6 mm
49,90 €* | Best.-Nr. 149801857



1/10 UNZE GOLD

100 Shillings | 3,11 g | Ø 20 mm
289,-€** | Best.-Nr. 149801859



1 KG SILBER

2.000 Shillings
1.000 g | Ø 100 mm
1.390,-€* | Best.-Nr. 149801862

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

** Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

African Wildlife